# Geotechnisches Gutachten

**Projekt-Nr.: 25122**

**Projekt: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet**
**Ort: Dahlen**
**Hainstraße**

| | |
|---|---|
| **Auftraggeber und Bauherr:** | **Zscheile + Krause Ingenieurgesellschaft mbH Elbweg 5 01591 Riesa** |
| **Auftrag:** | • **Baugrunderkundung**<br>• **Geotechnische und umwelttechnische Beratung** |
| **Bearbeiter:** | **Dipl.-Ing. Reichert** |
| **Ort und Datum:** | **Oschatz, 10.04.2026** |
| **Aushändigung:** | **1. + 2. Fertigung, 1 x digital: Auftraggeber** |

# I Inhaltsverzeichnis

1 Veranlassung, Auftrag ... 4
2 Lage, Gelände ... 4
3 Geologische und hydrogeologische Verhältnisse nach Unterlagen ... 4
4 Durchgeführte Untersuchungen, Ergebnisdarstellung ... 5
5 Untersuchungsergebnisse ... 6
5.1 Baugrundverhältnisse, Baugrundkennwerte ... 6
5.2 Hydrologische Verhältnisse ... 8
5.3 Ergebnisse umwelttechnischer Bodenanalysen ... 8
6 Folgerungen für die Erschließung und Bebauung ... 8
6.1 Vorbemerkungen ... 8
6.2 Folgerungen für die Leitungsverlegungen ... 8
6.3 Verkehrsflächen ... 9
6.4 Allgemeine Grünungsfolgerungen für Hochbauten ... 9
7 Bauwerksschutz gegen Durchfeuchtung ... 10
8 Standorteignung für die Versickerung von Niederschlagswasser ... 10
9 Homogenbereiche ... 11
10 Allgemeine Hinweise für die Bauausführung ... 12
11 Verwertung Bodenaushub ... 12
12 Schlussbemerkungen ... 13

II Verzeichnis der Unterlagen ... 3

III Verzeichnis der Anlagen ... 3

## II Verzeichnis der Unterlagen

Von Zscheile + Krause Ingenieurgesellschaft mbH, Riesa

[U 1] Übersichtsplan

[U 2] Lageplan Planung

[U 3] Lageplan Bestandsleitungen

[U 4] Protokoll Planungsberatung 01 vom 10.02.2026

Aus Archiv der Reichert GmbH Ingenieurbüro für Geotechnik, Oschatz

[U 5] Gutachten über die Baugrund- und Gründungsverhältnisse vom 31.08.1965 zum Bauvorhaben Flachkühlhaus Dahlen, VEB Baugrund Berlin, Zweigstelle Dresden

[U 6] Hydrogeologisches Gutachten vom 25.01.2024 zum Projekt Errichtung Unterstellgebäude Malkwitzer Weg 30, Dahlen, Reichert GmbH Ingenieurbüro für Geotechnik, Oschatz

weitere Unterlagen

[U 7] Interaktive Karten Geoportal Sachsenatlas

[U 8] DIN EN 1998-1/A1 „Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben“

## III Verzeichnis der Anlagen

1.1 Übersichtsplan

1.2 Lage- und Aufschlussplan

2.1 Darstellung der Rammkernsondierungen und Rammsondierungen RKS 1/26, RKS V1/26, RKS 3/26, DPH 1/26, RKS 2/26, RKS V2/26

2.2 Darstellung der Rammkernsondierungen und Rammsondierungen RKS 4/26, DPH 2/26, RKS 4/26, RKS 5/26, RKS 6/26, RKS 7/26, RKS V3/26, RKS 8/26

3 Schichtenverzeichnisse

4 Probenahmeprotokolle

5 Analysenzertifikate

6 Ergebnisprotokolle Infiltrationsversuche

## 1 Veranlassung, Auftrag

Für die äußere Erschließung eines Industrie- und Gewerbegebietes in der Stadt Dahlen hat die Zscheile + Krause Ingenieurgesellschaft mbH, Riesa am 06.01.2026 der Reichert GmbH Ingenieurbüro für Geotechnik, Oschatz den Auftrag für die Baugrunduntersuchung erteilt.

## 2 Lage, Gelände

Das für die Erschließung geplante Gelände liegt am Südostrand der Stadt Dahlen, nördlich der Hainstraße (Anlage 1.1). Das Vorhabengebiet umfasst die Flurstücke Nr. 1033/7, 1034/1, 1035 bis 1039.
Das Gelände ist unbebaut und wird landwirtschaftlich als Ackerland genutzt.
Im Norden und Osten angrenzende Grundstücke werden landwirtschaftlich genutzt.
Im Westen schließen sich bebaute Grundstücke mit gewerblicher Nutzung, südlich der Hainstraße die Gleisanlagen der DB-Strecke Leipzig – Dresden mit dem Haltepunkt Dahlen an.
Das Gelände steigt von der Südwestecke (ca. 147 m DHHN 2016) zur Nordostecke (ca. 156,5 m DHHN 2016) mäßig an.

Das Vorhabengebiet liegt außerhalb von Wasserschutz- und Überschwemmungsgebieten und außerhalb von Verdachtsflächen mit unterirdischen Hohlräumen [U 7].
Nach [U 8] liegt das Vorhabengebiet außerhalb festgelegter Erdbebenzonen, so dass eine Beanspruchung von Bauwerken durch Erdbeben nicht berücksichtigt werden muss.

## 3 Geologische und hydrogeologische Verhältnisse nach Unterlagen

Für den Neubau des Flachkühlhauses unmittelbar westlich des Vorhabengebietes sind Baugrundbohrungen bis 30 m Tiefe niedergebracht worden, die bis rund 20 m Tiefe Sand und Kies, bis knapp 28 m Tiefe Geschiebemergel und bis mindestens 30 m Tiefe Sand ergeben haben [U 5]. Dabei handelt es sich um Ablagerungen der Elster-Kaltzeit.
Das Grundwasser wurde bei den Bohrungen im April 1965 in einer Tiefe von ca. 10 m unter GOK bzw. bei 140,34 m NN festgestellt.
Als Grundwasserleiter fungieren die elsterkaltzeitlichen Sande und Kiese.
In [U 7] werden für das Vorhabengebiet Grundwasserstände von 139 m DHHN 2016 bis 137 m DHHN 2016 und eine nach Osten orientierte Fließrichtung angegeben.

## 4 Durchgeführte Untersuchungen, Ergebnisdarstellung

Zur Baugrunderkundung sind im Zeitraum 23.02. bis 25.02.2026 acht Kleinrammbohrungen (RKS) bis 6 m Tiefe, vier Kleinrammbohrungen mit Bohrlochversickerung (RKS V) bis 2,0 m und 2,50 m Tiefe und zwei Rammsondierungen (DPH) bis 10 m Tiefe niedergebracht und lage- sowie höhenmäßig eingemessen worden. In Tabelle 1 sind die Ergebnisse der Einmessung zusammengestellt.

**Tabelle 1:** Lage und Höhe Baugrundaufschlüsse

| Aufschluss-Nr. | Rechtswert ETRS 89 | Hochwert ETRS 89 | Höhe m DHHN 2016 |
|---|---|---|---|
| RKS 1, RKS V1 | 33360488.230 | 5691174.995 | 153.920 |
| RKS 3, DPH 1 | 33360856.306 | 5691041.692 | 154.734 |
| RKS 2, RKS V2 | 33361166.565 | 5691126.008 | 156.486 |
| RKS 4, DPH 2, RKS V4 | 33361004.474 | 5690666.672 | 153.118 |
| RKS 5 | 33361120.340 | 5690610.983 | 154.814 |
| RKS 6 | 33360626.673 | 5690497.581 | 146.977 |
| RKS 7, RKS V3 | 33360848.376 | 5690330.861 | 151.219 |
| RKS 8 | 33361097.811 | 5690196.394 | 150.306 |

Aus allen in den Aufschlüssen angetroffenen Schichten wurden Bodenproben entnommen und in unser Labor eingeliefert. Hier erfolgte eine bodenmechanische Ansprache der Proben zum Zweck einer einheitlichen Benennung und Beschreibung nach DIN 4022 sowie eine bautechnische Klassifizierung nach DIN 18196 und 18300. Außerdem wurden die Böden geologisch eingestuft.

Für umwelttechnische Untersuchungen nach BBodSchV, EBV und LAGA 2004 wurden 2 Bodenmischproben aus dem Oberboden und 2 Bodenmischproben aus dem aufgefüllten Unterboden in das Labor der Petrolab GmbH NL Sachsen, Glaubitz eingeliefert.
Die Probenahmeprotokolle sind in Anlage 4, die Analysenzertifikate in Anlage 5 enthalten.

Die Ergebnisse der Bodenaufschlüsse wurden nach DIN 4022 in Schichtenverzeichnisse eingetragen (Anlage 3) und nach DIN 4023 als höhengerecht angeordnete Bodenprofile (Anlage 2) aufgezeichnet.

Die Ergebnisse der Infiltrationsversuche sind in Anlage 6 enthalten.

# 5 Untersuchungsergebnisse

## 5.1 Baugrundverhältnisse, Baugrundkennwerte

Der Baugrund besteht im Wesentlichen aus 2 Schichten. Bis in Tiefen von 0,50 m bis 0,75 m unter GOK stehen Auffüllungen, bis mindestens 6 m Tiefe Schmelzwassersand an.
Die Deckschicht besteht aus 0,25 m bis 0,50 m (i. M. 0,40 m) mächtigem, aufgefüllten Mutterboden.
Die Auffüllungen unter dem Mutterboden bestehen im Wesentlichen aus mehr oder weniger sandigen und kiesigen Schluff mit steifer Konsistenz.
Der Schmelzwassersand besteht aus einem schwach kiesigen Sand. Bis in Tiefen von 1,0 m bis 3,5 m besitzt der Schmelzwassersand einen höheren Feinkorn-/Schluffanteil.
Lokal (RKS 6/26 von 2,10 m bis 2,20 m) ist im Schmelzwassersand Geschiebelehm mit geringer Mächtigkeit eingelagert. In Auswertung der Rammsondierungen kann für den Schmelzwassersand von einer mindestens mitteldichten Lagerung ausgegangen werden. Bereiche mit Schlagzahlen $N_{10} < 7$ lassen auf eine tendenziell lockere Lagerung bzw. einen höheren Feinkornanteil im Schmelzwassersand schließen.

In der nachfolgenden Tabelle 2 sind die charakteristischen geologischen und bodenmechanischen Merkmale der angetroffenen Bodenschichten zusammengestellt.

In Tabelle 3 werden für die in Tabelle 1 aufgeführten Bodenschichten unter Berücksichtigung der Ergebnisse früherer Untersuchungen an vergleichbaren Böden charakteristische Bodenkennwerte angegeben.

**Tabelle 2:** Merkmale der Bodenschichten

| **Geologische Schichtbezeichnung** | **Benennung nach DIN EN ISO 14688** | **Klassifikation nach DIN 18196** | **Lagerung Zustandsform Beschaffenheit** | **Frostempfindlichkeit [1] Durchlässigkeit [2] Verdichtbarkeit [3]** |
|---|---|---|---|---|
| Auffüllungen | | | | |
| - Oberboden | Schluff<br>organisch, humos | [OU] | - | - |
| - Unterboden | Schluff<br>schwach sandig und sandig; schwach kiesig und kiesig | [UL] | steife Konsistenz bzw. locker gelagert | F 3<br>schwach durchlässig |
| | Sand<br>schwach schluffig u. schluffig; einz. Kiese | [SU, SŪ] | | V 3 |
| Schmelzwassersand | Sand<br>schwach schluffig u. schluffig; schwach kiesig | SU, SŪ, SE, SI | im allgemeinen mind. mitteldicht gelagert<br>Einlagerungen<br>lokal Geschiebelehm | F 1, F 2, F 3<br>durchlässig<br>V 2, V 3 |

[1] nach ZTVE – StB 17: F1 – nicht frostempfindlich; F2 – gering bis mittel frostempfindlich; F3 – sehr frostempfindlich
[2] nach DIN 18130-1, Tab. 1: $k > 10^{-2}$ m/s – sehr stark durchlässig; $k > 10^{-4}$ bis $\leq 10^{-2}$ m/s – stark durchlässig; $k > 10^{-6}$ bis $\leq 10^{-4}$ m/s – durchlässig; $k > 10^{-8}$ bis $\leq 10^{-6}$ m/s – schwach durchlässig; $k < 10^{-8}$ m/s – sehr schwach durchlässig
[3] nach DIN EN 1610/DWA-A 139: V1 mittel bis sehr gut verdichtungsfähig; V2 mäßig bis gut verdichtungsfähig; V3 mäßig bis sehr schlecht verdichtungsfähig

**Tabelle 3:** Charakteristische Bodenkennwerte

| **Geologische Schichtbezeichnung** | **Wichte des feuchten Bodens** $\gamma_K$ **/ kN/m³** | **Wichte des Bodens unter Auftrieb** $\gamma'_K$ **/ kN/m³** | **Innerer Reibungswinkel** $\varphi'_K$ **/ Grad** | **Kohäsion** $c'_K$ **/ kN/m²** | **Steifemodul** $E_{sK}$ **/ MN/m²** |
|---|---|---|---|---|---|
| Auffüllungen (außer Oberboden) | 18 – 20 | 10,5 – 12 | 30*) | - | 6 – 8 |
| Schmelzwassersand | 17 – 18 | 9,5 – 10,5 | 32,5 | 0 | 30 – 50 |

*) Ersatzreibungswinkel

### 5.2 Hydrologische Verhältnisse

Bei der Baugrunderkundung im Februar 2026 wurde in den Kleinrammbohrungen bis in die max. Aufschlusstiefe von 6 m unter GOK bzw. bis 140,98 m DHHN 2016 kein Wasserzutritt festgestellt.
Mit Verweis auf Kap. 3 kann für das Vorhabengebiet von einem Grundwasserflurabstand ≥ 10 m ausgegangen werden.

### 5.3 Ergebnisse umwelttechnischer Bodenanalysen

Im Ergebnis der Analysen des Oberbodens werden bei der Mischprobe MP 1 die Vorsorgewerte für anorganische und organische Stoffe nach der BBodSchV, Anlage 1, Tab. 1 und 2 eingehalten.
Bei der Mischprobe MP 2 wird der Vorsorgewert für Quecksilber von 0,30 mg/kg im Feststoff für die Bodenart Lehm/Schluff mit 0,50 mg/kg überschritten.
Die Analysen der Mischproben MP 3 und MP 4 aus dem Unterboden haben nach der EBV, Anlage 1, Tab. 3 die Bodenklassen BM-F1 (MP 3), BM-0* (MP 4) und die Einbauklasse 0 (LAGA Z0) ergeben.
Maßgebend für die Einstufung der Mischprobe MP 1 in die Bodenklasse BM-F1 ist der Gehalt an PAK im Eluat.

## 6 Folgerungen für die Erschließung und Bebauung

### 6.1 Vorbemerkungen

Bei den im Vorhabengebiet im Ergebnis der Baugrunderkundung festgestellten Böden handelt es sich zuoberst um aufgefüllte Schichten mit verbreitet geringer Mächtigkeit, die für die unmittelbare Lastabtragung für die Erschließung und Bebauung im Allgemeinen nicht in Betracht kommen.
Für die Lastabtragung geeignet ist der unter den aufgefüllten Schichten anstehende, mehr als 10 m mächtige, mitteldicht gelagerte Schmelzwassersand, der als gut tragfähig und wenig setzungsempfindlich beurteilt wird.

### 6.2 Folgerungen für die Leitungsverlegungen

Im Schmelzwassersand können Leitungen im Allgemeinen ohne Mehraufwand verlegt werden.
Für Entwässerungsleitungen kann bei offener Bauweise die Regelausführung (Bettung Typ 1) entsprechend DIN EN 1610 / ATV – DVWK – A 139 angewendet und für Schachtbauwerke kann der Bemessungswert für den zulässigen Sohlwiderstand mit $\sigma_{R,d}$ = 300 kN/m² angesetzt werden.

Sollten in der Sohle des Rohrgrabens Auffüllungen anstehen, ist ein Bodenaustausch mit grobkörnigem Schüttmaterial, das mit einem Verdichtungsgrad $D_{Pr} \geq 0{,}98$ einzubauen ist, durchzuführen.
Alternativ zu der Leitungsverlegung in offener Bauweise können Verfahren nach DWA – A 125 (Rohrvortrieb) in geschlossener Bauweise angewendet werden. Im Schmelzwassersand und oberhalb des Grundwasserspiegels können die im Anhang B des Arbeitsblattes DWA – A 125 genannte Verfahren angewendet werden.

### 6.3 Verkehrsflächen

Bei Anwendung der Regelbauweisen nach der RStO 12 kann der frostsichere und tragfähige Oberbau von Verkehrsflächen nach den Tabellen 6 und 7 in Abhängigkeit der Belastungsklasse festgelegt werden.
Für den im Planum verbreitet anstehende Schmelzwassersand mit der Frostempfindlichkeitsklasse F 3 ist die Mindestdicke nach Tab. 6 zu ermitteln.
Nach Tab. 7ist ein Zuschlag von 5 cm für die Lage des Standortes in der Frosteinwirkungszone II zu berücksichtigen.
Die Bauweisen nach der RStO 12 erfordern im Planum der Verkehrsflächen einen Verformungsmodul $E_{v2} \geq 45$ MN/m². Erfahrungsgemäß kann der im Planum verbreitet anstehende schluffige Schmelzwassersand (Bodengruppe SŪ) diese Anforderung nicht erfüllen. Es wird deshalb empfohlen, für den Bau der Verkehrsflächen Bodenverbesserungsmaßnahmen (z.B. teilweiser Bodenaustausch, Bodenverbesserung mit hydraulischen Bindemitteln) einzuplanen.
Für Wirtschaftlichkeitsvergleiche ist von einem teilweisen Bodenaustausch mit grobkörnigem Schüttmaterial (z.B. Mineralgemisch) in einer Dicke von mind. 20 cm auszugehen.
Für eine Bodenverbesserung mit hydraulischem Tragschichtbinder ist bei einer Verbesserungstiefe von 30 cm von einer Bindemittelmenge von ca. 15 bis 25 kg/m² zu verbessernder Fläche auszugehen.

### 6.4 Allgemeine Grünungsfolgerungen für Hochbauten

Hochbauten können im Schmelzwassersand auf Einzel- und Streifenfundamenten und Bodenplatten flach gegründet werden. Als frostsichere Mindestgründungstiefe ist 1,0 m unter GOK einzuhalten.
Unter diesen Voraussetzungen können für die Vorbemessung von Einzel- und Streifenfundamenten die in DIN 1054, Tab. A6.2 angegebene Bemessungswerte $\sigma_{R,d}$ für den Sohlwiderstand angesetzt werden.
Für Einzelfundamente können Tabellenwerte um 20 % erhöht werden.
Bei Auslastung dieser Werte können sich Setzungen von 1 bis 2 cm einstellen.

Unter Bodenplatten, die in Höhe des bestehenden Geländes angeordnet werden, sind die Auffüllungen komplett durch geeigneten verdichtungsfähigen Austauschboden (z.B. Mineralgemisch Körnung 0/32 oder 0/45) lagenweise verdichtet (erforderlicher Verdichtungsgrad $D_{Pr} \geq 0{,}98$) zu ersetzen.
Bei einer Vorbemessung nach dem Bettungsmodulverfahren kann unter dieser Voraussetzung der Bettungsmodul mit $k_s = 10$ MN/m² angesetzt werden.

Genauere Angaben sind möglich, wenn uns Fundament- und Lastenpläne zu Verfügung gestellt werden.

## 7 Bauwerksschutz gegen Durchfeuchtung

Da eine Beeinflussung von Bauwerken durch Grundwasser nicht erwartet und die lokale Ausbildung von Sicker- und Schichtenwasser nicht ausgeschlossen wird, werden für die Bauwerksabdichtung Maßnahmen nach DIN 18533 – 1 für die Wassereinwirkungsklasse W 1.2 – E (Abdichtung mit Dränung) empfohlen.

## 8 Standorteignung für die Versickerung von Niederschlagswasser

Mit Durchlässigkeitsbeiwerten $k_f = 1{,}5 \cdot 10^{-5} – 3{,}8 \cdot 10^{-6}$ m/s und einem Grundwasserstand > 10 m unter GOK erfüllt der Standort die qualitativen und quantitativen Voraussetzungen für die Versickerung von Niederschlagswasser nach dem Arbeitsblatt DWA – A 138 – 1, Oktober 2024.
Die Auffüllungen kommen für die Versickerung nicht in Betracht. Für die Versickerung sind vorzugsweise Rigolen geeignet. Für die Bemessung nach dem vorgenannten Arbeitsblatt wird der Ansatz eines Durchlässigkeitsbeiwertes $k_f = 8 \cdot 10^{-6}$ m/s in Auswertung der Infiltrationsversuche multipliziert mit dem Korrekturfaktor für Feldversuche empfohlen.
Bei der Lage der Versickerungsanlagen sind die Mindestabstände zu Gebäuden und Grundstücksgrenzen entsprechend Abschnitt 5.3.2 in DWA – A 138 – 1 einzuhalten.
Für die Versickerung ist eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich.

## 9 Homogenbereiche

Nach VOB Teil C (DIN 18300, DIN 18301 und DIN 18319) werden die festgestellten Bodenschichten in die Homogenbereiche HB 1A (Oberboden), HB 1B (Unterboden) und HB 2 (Schmelzwassersand) mit den Merkmalen nach den Tabellen 2, 3 und 4 bei Einordung der Baumaßnahme in die Geotechnische Kategorie GK 2 eingestuft.

**Tabelle 4:** Merkmale der Homogenbereiche (außer HB 1a)

| **Homogenbereich** | **HB 1 b** | **HB 3** |
|---|---|---|
| **Geol. Schichtbezeichnung** | Auffüllungen (Unterboden) | Schmelzwassersand |
| **Benennung nach DIN ISO 14688 – 2** | gem. Tab 2 | |
| **Bodengruppe nach DIN 18196** | | |
| **Kornanteile n. DIN 18123 [%]**<br>Schluff/Ton<br>Sand/Kies<br>Steine, Blöcke ** | <br>60 – 70<br>30 – 40<br>0 | <br>10 – 20<br>80 – 90<br>0 |
| **Konsistenzzahl $I_c$** | 0,8 | - |
| **Wassergehalt $w_n$ [%]** | 12 | < 10 |
| **Lagerungsdichte D [-]** | 0,15 – 0,30 | 0,35 – 0,50 |
| **organischer Anteil [%]** | < 3 | < 1 |
| **Durchlässigkeit $k_f$ [m/s]** | - | ~ $8 \cdot 10^{-6}$ m/s |
| **Spitzenwiderstand $q_c$ [MN/m²]** | - | 7,5 – 15 |
| **Abrassivität** | mittel | mittel |
| **Bohr-/Rammbarkeit nach EAU 2012** | mittel | mittel |
| **Zuordnung nach EBV** | BM-0*, BM-F1 | - |

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Beurteilung nur auf punktförmigen Aufschlüssen beruht. Bei Unklarheiten hinsichtlich der Einstufung einzelner Bodenbereiche stehen wir zur Verfügung, während der Erdarbeiten Entscheidungshilfe zu leisten.

## 10 Allgemeine Hinweise für die Bauausführung

Für die Durchführung der Bauarbeiten sind Baugruben, Fundament- und Rohrgräben auszuheben, die nach DIN 4124 seitlich geböscht oder verbaut werden können.
Bei seitlich frei geböschter Sicherung ist in den festgestellten Böden ein Böschungswinkel $\beta \leq 45°$ einzuhalten.

Als Arbeitsraumhinterfüllung von Baugruben, Fundamentgruben und Fundamentgräben sowie als Hauptverfüllung in Rohrgräben ist der Aushub bedingt geeignet.
Bindiger Boden (Bodengruppen UL) ist für diese Anwendung nur dann geeignet, wenn er eine halbfeste Konsistenz besitzt.

Für Prüfungen und Verdichtungsnachweise beim Einbau von Erdstoffen sind die Hinweise in der ZTV-StB 17 zu beachten.

Wasserhaltungsmaßnahmen müssen nicht eingeplant werden.

## 11 Verwertung Bodenaushub

Der Oberboden kann als Oberboden nur dann verwertet werden, wenn die Vorsorgewerte der BBodSchV eingehalten werden.
Der Unterboden mit den analysierten Klassen BM-F1 und BM-0* kann in technischen Bauwerken in den Einbauweisen nach EBV, Anlage 2, Tab. 5 und 6 eingesetzt werden.
Danach ist auch eine Verwertung im Vorhabengebiet möglich (z.B. bei geotechnischer Eignung zur Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter gebundenen Deckschichten).
Alternativ ist eine Entsorgung mit der AVV 17 05 04 auf einer dafür geeigneten Deponie möglich.

## 12 Schlussbemerkungen

Das vorliegende Geotechnische Gutachten beschreibt und beurteilt im Ergebnis der Baugrunderkundung die Baugrundverhältnisse in geotechnischer, bodenmechanischer, hydrologischer und umwelttechnischer Hinsicht.
Die bautechnischen Folgerungen beziehen sich auf den zum Zeitpunkt der Gutachtenerstellung vorliegenden Planungsstand. Insbesondere für Hochbauten haben die Angaben allgemeingültigen Charakter und sind nach Vorlegen konkreter Baumaßnahmen zu ergänzen.
Für die weiterführende Planung bitten wir, unser Ingenieurbüro zur weiteren fachlichen Beratung einzuschalten.

Oschatz, 10.04.2026

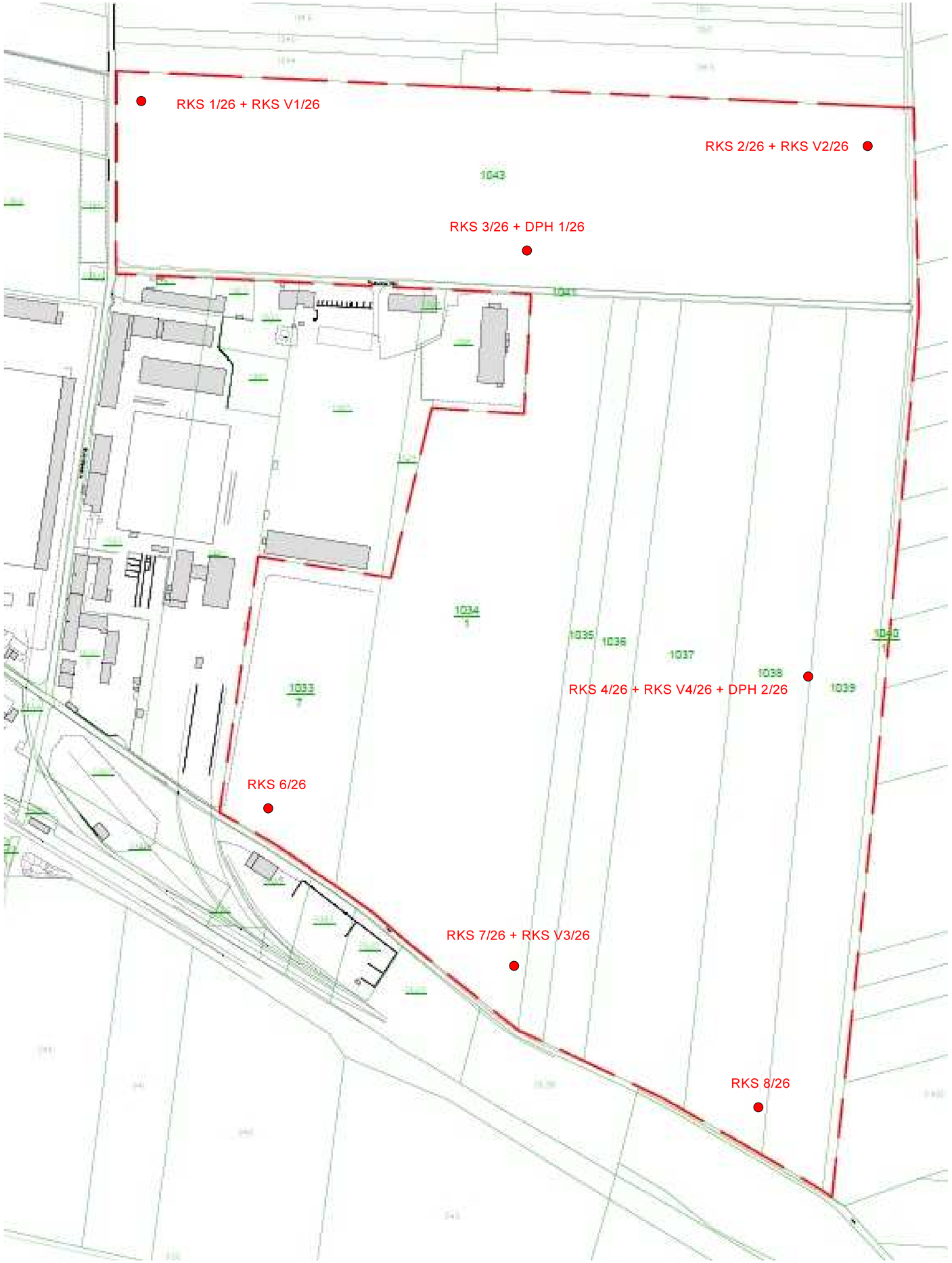


Dipl.-Ing. Bernd Reichert




| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | Proj.-Nr.: | **25122** | Anlage: | **1.1** |
| | Projekt: | **Erschließung Industrie- u. Gewerbegebiet Hainstraße, Dahlen** | | |
| **Übersichtsplan** | Maßstab: | **ohne** | Datum: | **10.04.2026** |
| | gez.: | **Rei** | gepr.: | **Rei** |

Salbitzer Str. 8 • 04758 Oschatz, ST Zöschau • Tel.: 03435 / 9357 - 0 • Fax: 03435 / 9357 - 20




Plangrundlage:

Eingabeplan erhalten von Zscheile + Krause Ingenieurgesellschaft mbH, Riesa
per E-Mail als pdf-Datei am 10.02.2026

Legende:

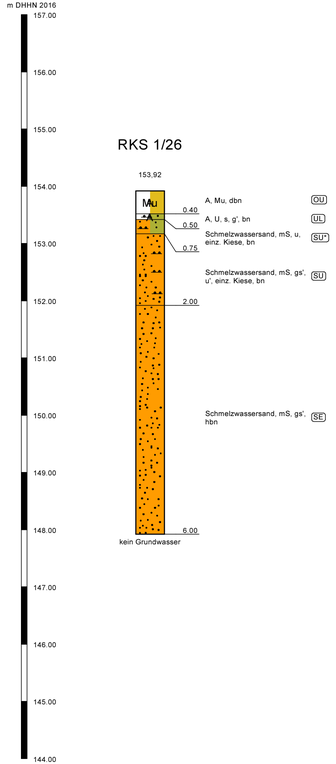
RKS 1 - 8/26
DPH 1 + 2/26
RKS V1 - V4/26

Rammkernsondierungen (RKS) und Rammsondierungen (DPH) ausgeführt Febr. 2026

REICHERT GMBH
INGENIEURBÜRO FÜR GEOTECHNIK
Gutachten • Beratung • Planung

Projekt: Erschließung Industrie- u. Gewerbegebiet
Projekt-Nr.: 25122

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bearbeitet | Reichert | 10.04.2026 | Anlagenbezeichnung |
| Geprüft | Reichert | 10.04.2026 | Lage- und Aufschlussplan |
| Maßstab | ca. M 1 : 2.500 | | |
| Anlage | 1.2 | | |




## RKS 1/26

153,92

Mu
A
0.40 A, Mu, dbn OU
0.50 A, U, s, g', bn UL
0.75 Schmelzwassersand, mS, u, einz. Kiese, bn SU*
2.00 Schmelzwassersand, mS, gs', u', einz. Kiese, bn SU
6.00 Schmelzwassersand, mS, gs', hbn SE

kein Grundwasser

## RKS V1/26

153,92

Mu
0.40 A, Mu, dbn OU
0.50 A, U, s, g', bn UL
1.50 Schmelzwassersand, mS, fs', gs', g', u, bn SU*
2.00 Schmelzwassersand, mS, fs, gs', u', hbn SU
2.50 Schmelzwassersand, mS, gs, fg', bn SE

kein Grundwasser

## RKS 3/26

154,73

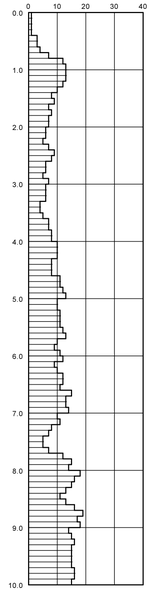
Mu
A
0.30 A, Mu, dbn OU
0.50 A, mS, u, einz. Kiese, bn SU*
1.70 Schmelzwassersand, mS, gs, u', einz. Kiese, bn SU
2.00 Schmelzwassersand, fS, ms', b SE
3.00 Schmelzwassersand, mS, gs, mg', u', bn SU
6.00 Schmelzwassersand, mS, gs', einz. Kiese, hbn SE

kein Grundwasser

## DPH 1/26

154,73

Schlagzahlen je 10 cm




## RKS 2/26

156,49

Mu
A
0.30 A, Mu, dbn OU
0.50 A, U, s, g, grbn UL
0.80 Schmelzwassersand, mS, u, einz. Kiese, robn SU*
2.20 Schmelzwassersand, mS, fs, u', bn SU
6.00 Schmelzwassersand, mS, gs', einz. Kiese, hbn SE

kein Grundwasser

## RKS V2/26

156,49

Mu
A
0.40 A, Mu, dbn OU
0.50 A, U, s, g', dbn UL
1.00 Schmelzwassersand, mS, fs', gs', u', bn SU
2.00 Schmelzwassersand, mS, fs, g', u', hbn SU

kein Grundwasser




Legende

steif

A Auffüllung

Mu Mutterboden

Mittelsand

Feinsand

Schluff

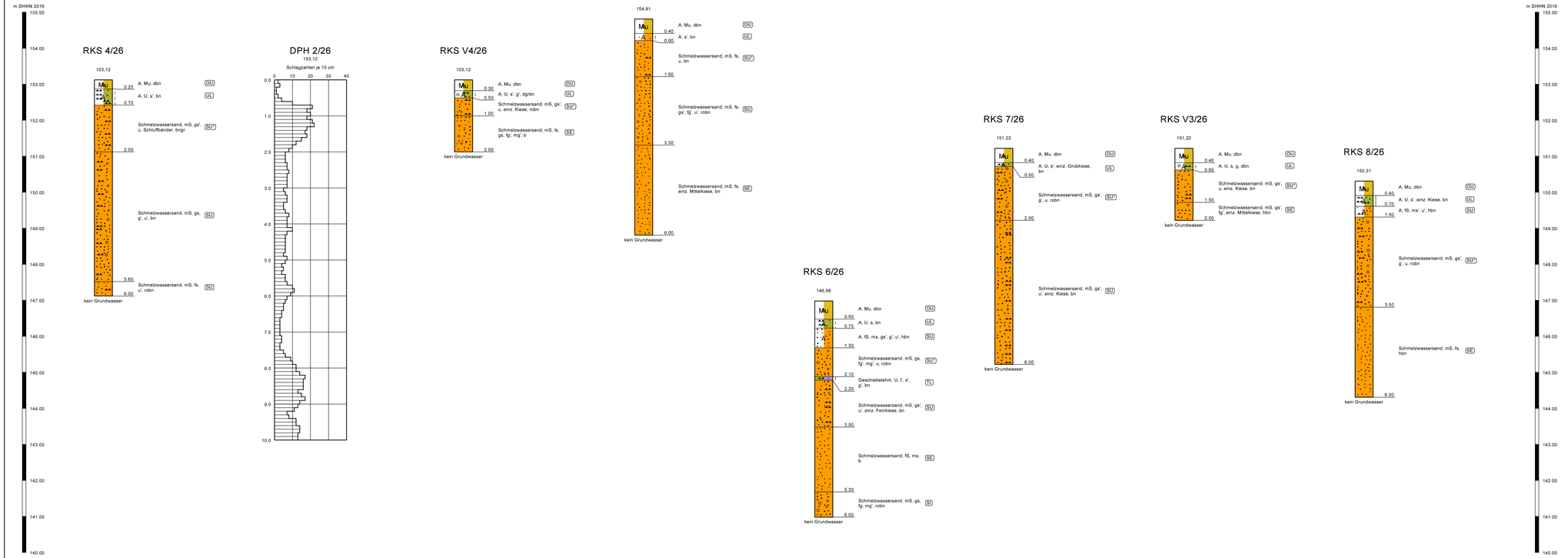
REICHERT GMBH
INGENIEURBÜRO FÜR GEOTECHNIK
Gutachten • Beratung • Planung

Projekt: Erschließung Industrie- u. Gewerbegebiet
Projekt-Nr.: 25122

| | | |
|---|---|---|
| Bearbeitet | Reichert | 10.04.2026 |
| Geprüft | Reichert | 10.04.2026 |
| Maßstab | M 1 : 50 | |
| Anlage | 2.1 | |

Anlagenbezeichnung

Darstellung der Rammkernsondierungen und der Rammsondierung RKS 1 - 3/26, RKS V1 + V2/26 und DPH 1/26




REICHERT GMBH
INGENIEURBÜRO FÜR GEOTECHNIK
Gutachten • Beratung • Planung

Projekt: Erschließung Industrie- u. Gewerbegebiet
Projekt-Nr.: 25122

| | | |
|---|---|---|
| Bearbeitet | Reichert | 10.04.2026 |
| Geprüft | Reichert | 10.04.2026 |
| Maßstab | M 1 : 50 | |
| Anlage | 2.2 | |

Anlagenbezeichnung

Darstellung der Rammkernsondierungen und der Rammsondierung RKS 4 - 7/26, RKS V3 + V4/26 und DPH 2/26

# Schichtenverzeichnisse

| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | Schichtenverzeichnis<br>für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | Geotechn. Gutachten<br>25122<br>Anlage:<br>3.1 |
|---|---|---|

Vorhaben: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

**Bohrung** RKS 1/26 / Blatt: 1 Höhe: 153,92 | Datum: 24.02.2026

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis ... m unter Ansatzpunkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen<br>b) Ergänzende Bemerkung [1] | | | | Bemerkungen<br>Sonderprobe<br>Wasserführung<br>Bohrwerkzeuge<br>Kernverlust<br>Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | Art | Nr | Tiefe in m (Unterkante) |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische Benennung [1] | h) [1] Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0.40 | a) Auffüllung, (Mutterboden)<br>b) | | | | erdfeucht | Dose | 1 | 0,40 |
| | c) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) dunkelbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) OU | i) | | | | |
| 0.50 | a) Auffüllung, (Schluff, sandig, schwach kiesig)<br>b) | | | | erdfeucht | Dose | 2 | 0,50 |
| | c) steif | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) UL | i) | | | | |
| 0.75 | a) Mittelsand, schluffig<br>b) | | | | erdfeucht, einz. Kiese | Dose | 3 | 0,75 |
| | c) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU* | i) | | | | |
| 2.00 | a) Mittelsand, schwach grobsandig, schwach schluffig<br>b) | | | | erdfeucht, einz. Kiese | Dose<br>Dose | 4<br>5 | 1,40<br>2,0 |
| | c) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU | i) | | | | |
| 6.00 | a) Mittelsand, schwach grobsandig<br>b) | | | | erdfeucht, einz. Feinkiese | Dose<br>Dose<br>Dose<br>Dose<br>Dose | 6<br>7<br>8<br>9<br>10 | 2,30<br>3,30<br>4,0<br>5,0<br>6,0 |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SE | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | Schichtenverzeichnis<br>für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | Geotechn. Gutachten<br>25122<br>Anlage:<br>3.2 |
|---|---|---|

Vorhaben: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

Bohrung RKS V1/26 / Blatt: 1 Höhe: 153,92 Datum: 25.02.2026

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis ... m unter Ansatzpunkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkung [1] | | | | | Art | Nr | Tiefe in m (Unterkante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische Benennung [1] | h) [1] Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0.40 | a) Auffüllung, (Mutterboden) | | | | erdfeucht | Dose | 1 | 0,40 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) dunkelbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) OU | i) | | | | |
| 0.50 | a) Auffüllung, (Schluff, sandig, schwach kiesig) | | | | erdfeucht | Dose | 2 | 0,50 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) steif | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) UL | i) | | | | |
| 1.50 | a) Mittelsand, schwach feinsandig, schwach grobsandig, schwach kiesig, schluffig | | | | erdfeucht | Dose | 3 | 1,50 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU* | i) | | | | |
| 2.00 | a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig, schwach schluffig | | | | erdfeucht | Dose | 4 | 2,0 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU | i) | | | | |
| 2.50 | a) Mittelsand, grobsandig, schwach feinkiesig | | | | erdfeucht | Dose | 5 | 2,50 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SE | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | Schichtenverzeichnis<br>für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | Geotechn. Gutachten<br>25122<br>Anlage:<br>3.3 |
|---|---|---|

Vorhaben: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

Bohrung RKS 3/26 / Blatt: 1 Höhe: 154,73 Datum: 24.02.2026

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis ... m unter Ansatzpunkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkung [1] | | | | | Art | Nr | Tiefe in m (Unterkante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische Benennung [1] | h) [1] Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0.30 | a) Auffüllung, (Mutterboden)<br>b)<br>c)<br>f) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb<br>g) Auffüllungen | e) dunkelbraun<br>h) OU | i) | erdfeucht | Dose | 1 | 0,30 |
| 0.50 | a) Auffüllung, (Mittelsand, schluffig)<br>b)<br>c)<br>f) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb<br>g) Schmelzwassersand | e) braun<br>h) SU* | i) | erdfeucht, einz. Kiese | Dose | 2 | 0,50 |
| 1.70 | a) Mittelsand, grobsandig, schwach schluffig<br>b)<br>c)<br>f) | d) mittelschwer bohrbar<br>g) Schmelzwassersand | e) braun<br>h) SU | i) | erdfeucht, einz. Kiese | Dose<br>Dose | 3<br>4 | 1,0<br>1,70 |
| 2.00 | a) Feinsand, schwach mittelsandig<br>b)<br>c)<br>f) | d) mittelschwer bohrbar<br>g) Schmelzwassersand | e) beige<br>h) SE | i) | erdfeucht | Dose | 5 | 2,0 |
| 3.00 | a) Mittelsand, grobsandig, schwach mittelkiesig, schwach schluffig<br>b)<br>c)<br>f) | d) mittelschwer bohrbar<br>g) Schmelzwassersand | e) braun<br>h) SU | i) | erdfeucht | Dose | 6 | 3,0 |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | Schichtenverzeichnis<br>für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | Geotechn. Gutachten<br>25122<br>Anlage:<br>3.4 |
|---|---|---|

Vorhaben: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

Bohrung RKS 3/26 / Blatt: 2 Höhe: 154,73 Datum: 24.02.2026

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis ... m unter Ansatzpunkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen<br>b) Ergänzende Bemerkung [1]<br>c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe<br>f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt | | | | Bemerkungen<br>Sonderprobe<br>Wasserführung<br>Bohrwerkzeuge<br>Kernverlust<br>Sonstiges | Entnommene Proben<br>Art | Nr | Tiefe in m (Unterkante) |
| 6.00 | a) Mittelsand, schwach grobsandig | | | | erdfeucht, einz. Kiese | Dose<br>Dose<br>Dose | 7<br>8<br>9 | 3,50<br>5,0<br>6,0 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SE | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | Schichtenverzeichnis<br>für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | Geotechn. Gutachten<br>25122<br>Anlage:<br>3.5 |
|---|---|---|

Vorhaben: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

| Bohrung RKS 2/26 / Blatt: 1 | Höhe: 156,49 | Datum:<br>24.02.2026 |
|---|---|---|

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis ... m unter Ansatzpunkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen<br>Sonderprobe<br>Wasserführung<br>Bohrwerkzeuge<br>Kernverlust<br>Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkung [1] | | | | | Art | Nr | Tiefe in m (Unterkante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische Benennung [1] | h) [1] Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0.30 | a) Auffüllung, (Mutterboden) | | | | erdfeucht | Dose | 1 | 0,30 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) dunkelbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) OU | i) | | | | |
| 0.50 | a) Auffüllung, (Schluff, sandig, kiesig) | | | | erdfeucht | Dose | 2 | 0,50 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) steif | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) graubraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) UL | i) | | | | |
| 0.80 | a) Mittelsand, schluffig | | | | erdfeucht, einz. Kiese | Dose | 3 | 0,80 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) rotbraun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU* | i) | | | | |
| 2.20 | a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig | | | | erdfeucht | Dose | 4 | 2,20 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU | i) | | | | |
| 6.00 | a) Mittelsand, schwach grobsandig | | | | erdfeucht, einz. Kiese | Dose<br>Dose<br>Dose<br>Dose | 5<br>6<br>7<br>8 | 3,0<br>4,0<br>5,0<br>6,0 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SE | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | **Schichtenverzeichnis**<br>für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | Geotechn. Gutachten<br>25122<br>Anlage:<br>3.6 |
|---|---|---|

Vorhaben: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

**Bohrung** RKS V2/26 / Blatt: 1 Höhe: 156,49 | Datum: 25.02.2026

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis ... m unter Ansatzpunkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen<br>b) Ergänzende Bemerkung [1] | | | | Bemerkungen<br>Sonderprobe<br>Wasserführung<br>Bohrwerkzeuge<br>Kernverlust<br>Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | Art | Nr | Tiefe in m (Unterkante) |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische Benennung [1] | h) [1] Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0.40 | a) Auffüllung, (Mutterboden)<br>b) | | | | erdfeucht | Dose | 1 | 0,40 |
| | c) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) dunkelbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) OU | i) | | | | |
| 0.50 | a) Auffüllung, (Schluff, sandig, schwach kiesig)<br>b) | | | | erdfeucht | Dose | 2 | 0,50 |
| | c) steif | d) mittelschwer bohrbar, leicht bo | e) dunkelbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) UL | i) | | | | |
| 1.00 | a) Mittelsand, schwach feinsandig, schwach grobsandig, schwach schluffig<br>b) | | | | erdfeucht | Dose | 3 | 1,0 |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU | i) | | | | |
| 2.00 | a) Mittelsand, feinsandig, schwach kiesig, schwach schluffig<br>b) | | | | erdfeucht | Dose | 4 | 2,0 |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU | i) | | | | |
| | a)<br>b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | Schichtenverzeichnis<br>für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | Geotechn. Gutachten<br>25122<br>Anlage:<br>3.7 |
|---|---|---|

Vorhaben: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

Bohrung RKS 4/26 / Blatt: 1 Höhe: 153,12 Datum: 24.02.2026

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis ... m unter Ansatzpunkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkung 1) | | | | | Art | Nr | Tiefe in m (Unterkante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische Benennung 1) | h) 1) Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0.25 | a) Auffüllung, (Mutterboden) | | | | erdfeucht | Dose | 1 | 0,25 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) dunkelbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) OU | i) | | | | |
| 0.70 | a) Auffüllung, (Schluff, schwach sandig) | | | | erdfeucht | Dose | 2 | 0,70 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) steif | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) UL | i) | | | | |
| 2.00 | a) Mittelsand, schwach grobsandig, schluffig | | | | erdfeucht, Schluffbänder | Dose<br>Dose | 3<br>4 | 1,0<br>2,0 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) braungrau | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU* | i) | | | | |
| 5.60 | a) Mittelsand, grobsandig, schwach kiesig, schwach schluffig | | | | erdfeucht | Dose<br>Dose<br>Dose<br>Dose | 5<br>6<br>7<br>8 | 2,0<br>4,0<br>5,0<br>5,60 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU | i) | | | | |
| 6.00 | a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig | | | | erdfeucht | Dose | 9 | 6,0 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) rotbraun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | **Schichtenverzeichnis**<br>für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | Geotechn. Gutachten<br>25122<br>Anlage:<br>3.8 |
|---|---|---|

Vorhaben: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

**Bohrung** RKS V4/26 / Blatt: 1 Höhe: 153,12 | Datum: 25.02.2026

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis ... m unter Ansatzpunkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen<br>b) Ergänzende Bemerkung [1)]<br>c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe<br>f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1)] / h) [1)] Gruppe / i) Kalkgehalt | | | | Bemerkungen<br>Sonderprobe<br>Wasserführung<br>Bohrwerkzeuge<br>Kernverlust<br>Sonstiges | Entnommene Proben<br>Art | Nr | Tiefe in m (Unterkante) |
| 0.30 | a) Auffüllung, (Mutterboden) | | | | erdfeucht | Dose | 1 | 0,30 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) dunkelbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) OU | i) | | | | |
| 0.50 | a) Auffüllung, (Schluff, schwach sandig, schwach kiesig) | | | | erdfeucht | Dose | 2 | 0,50 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) steif | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) dunkelgraubraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) UL | i) | | | | |
| 1.00 | a) Mittelsand, schwach grobsandig, schluffig | | | | erdfeucht, einz. Kiese | Dose | 3 | 1,0 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) rotbraun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU* | i) | | | | |
| 2.00 | a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach feinkiesig, schwach mittelkiesig | | | | erdfeucht | Dose<br>Dose | 4<br>5 | 1,5<br>2,0 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar, schwer bo | e) beige | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SE | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | Schichtenverzeichnis<br>für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | Geotechn. Gutachten<br>25122<br>Anlage:<br>3.9 |
|---|---|---|

Vorhaben: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

Bohrung RKS 5/26 / Blatt: 1 Höhe: 154,81 Datum: 24.02.2026

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis ... m unter Ansatzpunkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkung 1) | | | | | Art | Nr | Tiefe in m (Unterkante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische Benennung 1) | h) 1) Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0.40 | a) Auffüllung, (Mutterboden) | | | | erdfeucht | Dose | 1 | 0,40 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) dunkelbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) OU | i) | | | | |
| 0.60 | a) Auffüllung, (, schwach sandig) | | | | erdfeucht | Dose | 2 | 0,60 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) steif | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) UL | i) | | | | |
| 1.60 | a) Mittelsand, feinsandig, schluffig | | | | erdfeucht | Dose | 3 | 1,60 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU* | i) | | | | |
| 3.50 | a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig, schwach feinkiesig, schwach schluffig | | | | erdfeucht | Dose<br>Dose | 4<br>5 | 2,50<br>3,50 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) rotbraun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU | i) | | | | |
| 6.00 | a) Mittelsand, feinsandig | | | | erdfeucht, einz. Mittelkiese | Dose<br>Dose | 6<br>7 | 4,0<br>6,0 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SE | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | Schichtenverzeichnis<br>für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | Geotechn. Gutachten<br>25122<br>Anlage:<br>3.10 |
|---|---|---|

Vorhaben: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

Bohrung RKS 6/26 / Blatt: 1 Höhe: 146,98 Datum: 24.02.2026

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis ... m unter Ansatzpunkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkung 1) | | | | | Art | Nr | Tiefe in m (Unterkante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische Benennung 1) | h) 1) Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0.50 | a) Auffüllung, (Mutterboden) | | | | erdfeucht | Dose | 1 | 0,50 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) dunkelbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) OU | i) | | | | |
| 0.75 | a) Auffüllung, (Schluff, sandig) | | | | erdfeucht | Dose | 2 | 0,75 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) steif | d) mittelschwer bohrbar, leicht bo | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) UL | i) | | | | |
| 1.30 | a) Auffüllung, (Feinsand, mittelsandig, schwach grobsandig, schwach kiesig, schwach schluffig) | | | | erdfeucht | Dose<br>Dose | 3<br>4 | 1,0<br>1,30 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) SU | i) | | | | |
| 2.10 | a) Mittelsand, grobsandig, schwach feinkiesig, schwach mittelkiesig, schluffig | | | | erdfeucht | Dose<br>Dose | 5<br>6 | 1,60<br>2,10 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) rotbraun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU* | i) | | | | |
| 2.20 | a) Schluff, schwach tonig, schwach sandig, schwach kiesig | | | | erdfeucht | Dose | 7 | 2,20 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) halbfest | d) mittelschwer bohrbar | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Geschiebelehm | h) TL | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | **Schichtenverzeichnis**<br>für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | Geotechn. Gutachten<br>25122<br>Anlage:<br>3.11 |
|---|---|---|

Vorhaben: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

**Bohrung** RKS 6/26 / Blatt: 2 Höhe: 146,98 | Datum: 24.02.2026

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis ... m unter Ansatzpunkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen<br>b) Ergänzende Bemerkung [1]<br>c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe<br>f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt | | | | Bemerkungen<br>Sonderprobe<br>Wasserführung<br>Bohrwerkzeuge<br>Kernverlust<br>Sonstiges | Entnommene Proben<br>Art | Nr | Tiefe in m (Unterkante) |
| 3.50 | a) Mittelsand, schwach grobsandig, schwach schluffig | | | | erdfeucht, einz. Feinkiese | Dose<br>Dose | 8<br>9 | 3,0<br>3,50 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU | i) | | | | |
| 5.30 | a) Feinsand, mittelsandig | | | | erdfeucht | Dose<br>Dose<br>Dose | 10<br>11<br>12 | 4,30<br>4,70<br>5,30 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) beige | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SE | i) | | | | |
| 6.00 | a) Mittelsand, grobsandig, feinkiesig, schwach mittelkiesig | | | | erdfeucht | Dose | 13 | 6,0 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) rotbraun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SI | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | Schichtenverzeichnis<br>für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | Geotechn. Gutachten<br>25122<br>Anlage:<br>3.12 |
|---|---|---|

Vorhaben: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

Bohrung RKS 7/26 / Blatt: 1 Höhe: 151,22 Datum: 25.02.2026

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis ... m unter Ansatzpunkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkung 1) | | | | | Art | Nr | Tiefe in m (Unterkante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische Benennung 1) | h) 1) Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0.40 | a) Auffüllung, (Mutterboden)<br>b)<br>c) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) dunkelbraun | | erdfeucht | Dose | 1 | 0,40 |
| | f) | g) Auffüllungen | h) OU | i) | | | | |
| 0.50 | a) Auffüllung, (Schluff, schwach sandig)<br>b)<br>c) steif | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) braun | | erdfeucht, einz. Grobkiese | Dose | 2 | 0,50 |
| | f) | g) Auffüllungen | h) UL | i) | | | | |
| 2.00 | a) Mittelsand, schwach grobsandig, schwach kiesig, schluffig<br>b)<br>c) | d) mittelschwer bohrbar | e) rotbraun | | erdfeucht | Dose<br>Dose<br>Dose | 3<br>4<br>5 | 0,70<br>1,20<br>2,0 |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU* | i) | | | | |
| 6.00 | a) Mittelsand, schwach grobsandig, schwach schluffig<br>b)<br>c) | d) mittelschwer bohrbar | e) braun | | erdfeucht, einz. Kiese | | | |
| | f) | g) | h) SU | i) | | | | |
| | a)<br>b)<br>c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | **Schichtenverzeichnis**<br>für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | Geotechn. Gutachten<br>25122<br>Anlage:<br>3.13 |
|---|---|---|

Vorhaben: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

**Bohrung** RKS V3/26 / Blatt: 1 Höhe: 151,22 | Datum: 25.02.2026

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis ... m unter Ansatzpunkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen<br>b) Ergänzende Bemerkung [1]<br>c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe<br>f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt | | | | Bemerkungen<br>Sonderprobe<br>Wasserführung<br>Bohrwerkzeuge<br>Kernverlust<br>Sonstiges | Entnommene Proben<br>Art | Nr | Tiefe in m (Unterkante) |
| 0.40 | a) Auffüllung, (Mutterboden) | | | | erdfeucht | Dose | 1 | 0,40 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar, leicht bo | e) dunkelbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) OU | i) | | | | |
| 0.60 | a) Auffüllung, (Schluff, sandig, kiesig) | | | | erdfeucht | Dose | 2 | 0,60 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) steif | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) dunkelbraun | | | | | |
| | f) | g) Auffüllungen | h) UL | i) | | | | |
| 1.50 | a) Mittelsand, schwach grobsandig, schluffig | | | | erdfeucht, einz. Kiese | Dose<br>Dose | 3<br>4 | 1,0<br>1,50 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) braun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU* | i) | | | | |
| 2.00 | a) Mittelsand, schwach grobsandig, schwach feinkiesig | | | | erdfeucht, einz. Mittelkiese | Dose | 5 | 2,0 |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) mittelschwer bohrbar | e) hellbraun | | | | | |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SE | i) | | | | |
| | a) | | | | | | | |
| | b) | | | | | | | |
| | c) | d) | e) | | | | | |
| | f) | g) | h) | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

| Reichert GmbH<br>Ingenieurbüro für Geotechnik | Schichtenverzeichnis<br>für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben | Geotechn. Gutachten<br>25122<br>Anlage:<br>3.14 |
|---|---|---|

Vorhaben: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

| Bohrung RKS 8/26 / Blatt: 1 | Höhe: 150,31 | Datum: 25.02.2026 |
|---|---|---|

| 1 | 2 | | | | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis ... m unter Ansatzpunkt | a) Benennung der Bodenart und Beimengungen | | | | Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges | Entnommene Proben | | |
| | b) Ergänzende Bemerkung [1] | | | | | Art | Nr | Tiefe in m (Unterkante) |
| | c) Beschaffenheit nach Bohrgut | d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang | e) Farbe | | | | | |
| | f) Übliche Benennung | g) Geologische Benennung [1] | h) [1] Gruppe | i) Kalkgehalt | | | | |
| 0.40 | a) Auffüllung, (Mutterboden)<br>b)<br>c) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) dunkelbraun | | erdfeucht | Dose | 1 | 0,40 |
| | f) | g) Auffüllungen | h) OU | i) | | | | |
| 0.70 | a) Auffüllung, (Schluff, schwach sandig)<br>b)<br>c) halbfest | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) braun | | erdfeucht, einz. Kiese | Dose<br>Dose | 2<br>3 | 0,50<br>0,60 |
| | f) | g) Auffüllungen | h) UL | i) | | | | |
| 1.00 | a) Auffüllung, (Feinsand, schwach mittelsandig, schwach schluffig)<br>b)<br>c) | d) leicht bohrbar mittelschwer bohrb | e) hellbraun | | erdfeucht | Dose | 4 | 1,0 |
| | f) | g) Auffüllungen | h) SU | i) | | | | |
| 3.50 | a) Mittelsand, schwach grobsandig, schwach kiesig, schluffig<br>b)<br>c) | d) mittelschwer bohrbar | e) rotbraun | | erdfeucht | Dose<br>Dose<br>Dose | 5<br>6<br>7 | 1,50<br>2,50<br>3,50 |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SU* | i) | | | | |
| 6.00 | a) Mittelsand, feinsandig<br>b)<br>c) | d) mittelschwer bohrbar | e) hellbraun | | erdfeucht | Dose<br>Dose | 8<br>9 | 4,0<br>6,0 |
| | f) | g) Schmelzwassersand | h) SE | i) | | | | |

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

# Probenahmeprotokolle

# Probenahmeprotokoll

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Projekt:** | Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen, Hainstraße | | | |
| **Kennzeichnung:** | MP 1 | | | |
| **Anlass:** | Analyse n. BBodSchV, Vorsorgewerte n. Tab. 1 und 2 | | | |
| **Entnahmestelle:** | RKS 1/26 | RKS 2/26 | RKS 3/26 | RKS 4/26 |
| **Homogenisierung:** | manuell | | | |
| **Probenvorbereitung:** | Homogenisierung | | | |
| **Probengefäß:** | 1 Liter – Kunststoffgefäß | | | |
| **Entnahmetiefe (m):** | 0,40 | 0,30 | 0,30 | 0,35 |
| **Farbe:** | dunkelbraun | | | |
| **Geruch:** | unauffällig | | | |
| **Beurteilung:** | Vorsorgewerte der BBodSchV werden eingehalten | | | |
| **Probenehmer:** | Reichert | | | |
| **Datum:** | 20.03.2026 | | | |
| **Untersuchungslabor:** | Petrolab GmbH, 01612 Glaubitz | | | |
| **Bemerkungen:** | - | | | |

# Probenahmeprotokoll

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Projekt:** | Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen, Hainstraße | | | |
| **Kennzeichnung:** | MP 2 | | | |
| **Anlass:** | Analyse n. BBodSchV, Vorsorgewerte n. Tab. 1 und 2 | | | |
| **Entnahmestelle:** | RKS 5/26 | RKS 6/26 | RKS 7/26 | RKS 8/26 |
| **Homogenisierung:** | manuell | | | |
| **Probenvorbereitung:** | Homogenisierung | | | |
| **Probengefäß:** | 1 Liter – Kunststoffgefäß | | | |
| **Entnahmetiefe (m):** | 0,40 | 0,50 | 0,40 | 0,40 |
| **Farbe:** | dunkelbraun | | | |
| **Geruch:** | unauffällig | | | |
| **Beurteilung:** | Vorsorgewerte der BBodSchV werden bei Quecksilber im Feststoff überschritten | | | |
| **Probenehmer:** | Reichert | | | |
| **Datum:** | 20.03.2026 | | | |
| **Untersuchungslabor:** | Petrolab GmbH, 01612 Glaubitz | | | |
| **Bemerkungen:** | - | | | |

# Probenahmeprotokoll

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Projekt:** | Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen, Hainstraße | | | |
| **Kennzeichnung:** | MP 3 | | | |
| **Anlass:** | Deklarationsanalyse nach EBV, Anlage 1, Tab. 3 und LAGA 2004 | | | |
| **Entnahmestelle:** | RKS 1/26 | RKS 2/26 | RKS 3/26 | RKS 4/26 |
| **Homogenisierung:** | manuell | | | |
| **Probenvorbereitung:** | Homogenisierung | | | |
| **Probengefäß:** | 1 Liter – Kunststoffgefäß | | | |
| **Entnahmetiefe (m):** | 0,50 | 0,50 | 0,50 | 0,70 |
| **Farbe:** | braun | | | |
| **Geruch:** | unauffällig | | | |
| **Beurteilung:** | BM-F1 nach EBV, LAGA Z0 | | | |
| **Probenehmer:** | Reichert | | | |
| **Datum:** | 20.03.2026 | | | |
| **Untersuchungslabor:** | Petrolab GmbH, 01612 Glaubitz | | | |
| **Bemerkungen:** | AVV 17 05 04 | | | |

# Probenahmeprotokoll

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Projekt:** | Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen, Hainstraße | | | |
| **Kennzeichnung:** | MP 4 | | | |
| **Anlass:** | Deklarationsanalyse nach EBV, Anlage 1, Tab. 3 und LAGA 2004 | | | |
| **Entnahmestelle:** | RKS 5/26 | RKS 6/26 | RKS 7/26 | RKS 8/26 |
| **Homogenisierung:** | manuell | | | |
| **Probenvorbereitung:** | Homogenisierung | | | |
| **Probengefäß:** | 1 Liter – Kunststoffgefäß | | | |
| **Entnahmetiefe (m):** | 0,60 | 0,75<br>1,0<br>1,30 | 0,50 | 0,50<br>0,60 |
| **Farbe:** | braun | | | |
| **Geruch:** | unauffällig | | | |
| **Beurteilung:** | BM-0* nach EBV, LAGA Z0 | | | |
| **Probenehmer:** | Reichert | | | |
| **Datum:** | 20.03.2026 | | | |
| **Untersuchungslabor:** | Petrolab GmbH, 01612 Glaubitz | | | |
| **Bemerkungen:** | AVV 17 05 04 | | | |

# Analysezertifikate

Niederlassung Sachsen
Industriestraße E 6 01612 Glaubitz
Tel. 03525 7610-56 Fax. 03525 7610-58
E-Mail: pl-riesa@petrolab.de

PETRO LAB GMBH
Laboratorium für
Mineralöl- und Umweltanalytik
Brunckstraße 12 D-67346 Speyer
Telefon:0 62 32 / 3 30 11 Fax: 0 62 32 / 3 30 15
E-Mail: info@petrolab.de

Ingenieurbüro für Geotechnik
Reichert GmbH
Salbitzer Straße 8
04758 Oschatz

Glaubitz, 30.03.2026 / Le


# Analysenbericht

| | |
|---|---|
| Auftraggeber: | Ingenieurbüro für Geotechnik Reichert GmbH<br>Salbitzer Straße 8, 04758 Oschatz<br>Herr Dipl.- Ing. Bernd Reichert |
| E-Mail: | b.reichert@reichert-geotechnik.de |
| Ihr Auftrag vom: | 20.03.2026, schriftlich |
| Projekt-Nr: | **25122** |
| Produkt: | Boden |
| Probenbezeichnung: | **Erschließung Industriegebiet Dahlen – MP 1** |
| Probenmenge: | ca. 1,0 kg im Kunststoffgefäß |
| Probenahme durch: | Auftraggeber |
| Auftragsgrund: | **BBodSchV – Anl. 1, Tab. 1+2 - Vorsorgewerte für anorgan. und organische Stoffe** |
| Probeneingang: | 20.03.2026 |
| PL-Nummer: | **41.946 – 3/554** bearbeitet vom 20.03.2026 bis 30.03.2026 |

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das uns vorliegende Muster, wie erhalten:

**Feststoffanalyse**
**Aussehen:** braunes, lehmiges Bodenmaterial
**Geruch:** ohne Fremdgeruch

| Parameter | | Methode | Dimension | Ergebnis | Bodenart | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Ton | Lehm/ Schluff | Sand |
| Trockenrückstand | 105°C | DIN ISO 15934 2012-11 | % (m/m) | 83,4 | | | |
| pH-Wert mit $CaCl_2$ (bei 23,8 °C) | | DIN EN 15933 2012-11 | | 6,3 | | | |
| | | | | | | | |
| Königswasseraufschluss | | DIN EN 13346 2001-04 | | | | | |
| Arsen | As | | mg/kg TR | 3,9 | 20 | 20 | 10 |
| Blei | Pb | DIN EN ISO 11885 2009-09 | mg/kg TR | 21 | 100 | 70 | 40 |
| Cadmium | Cd | DIN EN ISO 11885 2009-09 | mg/kg TR | < 0,50 | 1,5 | 1 | 0,4 |
| Chrom gesamt | $Cr_{ges}$ | DIN EN ISO 11885 2009-09 | mg/kg TR | 10 | 100 | 60 | 30 |
| Kupfer | Cu | DIN EN ISO 11885 2009-09 | mg/kg TR | 11 | 60 | 40 | 20 |
| Nickel | Ni | DIN EN ISO 11885 2009-09 | mg/kg TR | < 10 | 70 | 50 | 15 |
| Quecksilber | Hg | DIN EN ISO 12846 2012-08 | mg/kg TR | < 0,20 | 0,3 | 0,3 | 0,2 |
| Thallium | Tl | DIN EN ISO 11885 2009-09 | mg/kg TR | < 0,70 | 1 | 1 | 0,5 |
| Zink | Zn | DIN EN ISO 11885 2009-09 | mg/kg TR | 39 | 200 | 150 | 60 |
| | | | | | | | |
| polychl. Biphenyle | PCB | DIN 38414-20 1996-01 | | | | | |
| PCB 28 | | | mg/kg TR | < 0,0020 | | | |
| PCB 52 | | | mg/kg TR | < 0,0020 | | | |
| PCB 101 | | | mg/kg TR | < 0,0020 | | | |
| PCB 153 | | | mg/kg TR | < 0,0020 | | | |
| PCB 138 | | | mg/kg TR | < 0,0020 | | | |
| PCB 180 | | | mg/kg TR | < 0,0020 | | | |
| Summe PCB | | | mg/kg TR | k. S. | 0,05 (0,1) | 0,05 (0,1) | 0,05 (0,1) |

k. S. - keine Summe

es folgt Seite 2

| Parameter | Methode | Dimension | Ergebnis | Bodenart | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ton | Lehm/ Schluff | Sand |
| polycycl. aromat. Kohlenwasserstoffe (PAK) | DIN ISO 13877$_{2001-01}$ | | | | | |
| Naphthalin | | mg/kg TR | 0,091 | | | |
| Acenaphthylen | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Acenaphthen | | mg/kg TR | 0,064 | | | |
| Fluoren | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Phenanthren | | mg/kg TR | 0,045 | | | |
| Anthracen | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Fluoranthen | | mg/kg TR | 0,098 | | | |
| Pyren | | mg/kg TR | 0,041 | | | |
| Benzo(a)anthracen | | mg/kg TR | 0,044 | | | |
| Chrysen | | mg/kg TR | 0,051 | | | |
| Benzo(b)fluoranthen | | mg/kg TR | 0,036 | | | |
| Benzo(k)fluoranthen | | mg/kg TR | 0,022 | | | |
| Benzo(a)pyren | | mg/kg TR | 0,054 | 0,3 (0,6) | 0,3 (0,6) | 0,3 (0,6) |
| Dibenzo(a,h)anthracen | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Benzo(g,h,l)perylen | | mg/kg TR | 0,02 | | | |
| Indeno(1,2,3-cd)pyren | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Summe PAK | | mg/kg TR | 0,57 | 3 (6) | 3 (6) | 3 (6) |
| | | | | | | |
| TOC | DIN EN 13137$_{2001-11}$ | % (m/m) | 0,74 | | | |

k. S. - keine Summe

**Bemerkungen:**

- Die in Klammer stehenden Grenzwerte stehen für einen TOC-Gehalt > 4% bis 9% (bei mehr als 9% müssen die maßgeblichen Werte im Einzelfall abgeleitet werden), die davor für einen TOC-Gehalt ≤ 4%

- Die Vorsorgewerte werden nach den Hauptbodenarten unterschieden.
- Stark schluffige Sande sind entsprechend der Bodenart Lehm/Schluff zu bewerten.
- Der Säuregrad der Böden ist wie folgt zu berücksichtigen:

  - ➔ Bodenart Ton: pH-Wert < 6,0 gelten für Cadmium, Nickel und Zink die Vorsorgewerte der Bodenart Lehm/Schluff
  - ➔ Bodenart Lehm/Schluff: pH-Wert < 6,0 gelten für Cadmium, Nickel und Zink die Vorsorgewerte der Bodenart Sand
  - ➔ Bei Böden mit einem pH-Wert < 5,0 sind die Vorsorgewerte für Blei entsprechend den ersten beiden Anstrichen herabzusetzen.
  - ➔ Vorsorgewerte der Bodenart Lehm/Schluff und bei der Bodenart Lehm / Schluff den Vorsorgewerten der Bodenart Sand

Wir danken für Ihren Auftrag und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

PETROLAB GmbH
Niederlassung Sachsen

Dieter Mehlis
Geschäftsführer

Linda Groll
Niederlassungsleitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die uns vorliegende(n) Probe(n) in den geprüften Kriterien. Grenzwertüberschreitungen werden fett markiert dargestellt. Ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums darf dieser Prüfbericht nicht auszugsweise veröffentlicht werden.
Dieser Analysenbericht besteht aus zwei Seiten. Bei Begutachtungen durch die DAkkS kann dieser Bericht auf Verlangen einem zur Verschwiegenheit verpflichteten Auditor vorgelegt werden. Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-14361-01-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

Niederlassung Sachsen
Industriestraße E 6 01612 Glaubitz
Tel. 03525 7610-56 Fax. 03525 7610-58
E-Mail: pl-riesa@petrolab.de

PETRO LAB GMBH
Laboratorium für
Mineralöl- und Umweltanalytik
Brunckstraße 12 D-67346 Speyer
Telefon:0 62 32 / 3 30 11 Fax: 0 62 32 / 3 30 15
E-Mail: info@petrolab.de

Ingenieurbüro für Geotechnik
Reichert GmbH
Salbitzer Straße 8
04758 Oschatz

Glaubitz, 30.03.2026 / Le


# Analysenbericht

| | |
|---|---|
| Auftraggeber: | Ingenieurbüro für Geotechnik Reichert GmbH<br>Salbitzer Straße 8, 04758 Oschatz<br>Herr Dipl.- Ing. Bernd Reichert |
| E-Mail: | b.reichert@reichert-geotechnik.de |
| Ihr Auftrag vom: | 20.03.2026, schriftlich |
| Projekt-Nr: | **25122** |
| Produkt: | Boden |
| Probenbezeichnung: | **Erschließung Industriegebiet Dahlen – MP 2** |
| Probenmenge: | ca. 1,0 kg im Kunststoffgefäß |
| Probenahme durch: | Auftraggeber |
| Auftragsgrund: | **BBodSchV – Anl. 1, Tab. 1+2 - Vorsorgewerte für anorgan. und organische Stoffe** |
| Probeneingang: | 20.03.2026 |
| PL-Nummer: | **41.946 – 3/555** bearbeitet vom 20.03.2026 bis 30.03.2026 |

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das uns vorliegende Muster, wie erhalten:

**Feststoffanalyse**
**Aussehen:** braunes, lehmiges Bodenmaterial
**Geruch:** muffig

| Parameter | | Methode | Dimension | Ergebnis | Bodenart | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Ton | Lehm/ Schluff | Sand |
| Trockenrückstand | 105°C | DIN ISO 15934 2012-11 | % (m/m) | 83,9 | | | |
| pH-Wert mit $CaCl_2$ (bei 23,8 °C) | | DIN EN 15933 2012-11 | | 6,6 | | | |
| | | | | | | | |
| Königswasseraufschluss | | DIN EN 13346 2001-04 | | | | | |
| Arsen | As | | mg/kg TR | 4,5 | 20 | 20 | 10 |
| Blei | Pb | DIN EN ISO 11885 2009-09 | mg/kg TR | 25 | 100 | 70 | 40 |
| Cadmium | Cd | DIN EN ISO 11885 2009-09 | mg/kg TR | < 0,50 | 1,5 | 1 | 0,4 |
| Chrom gesamt | $Cr_{ges}$ | DIN EN ISO 11885 2009-09 | mg/kg TR | 13 | 100 | 60 | 30 |
| Kupfer | Cu | DIN EN ISO 11885 2009-09 | mg/kg TR | 11 | 60 | 40 | 20 |
| Nickel | Ni | DIN EN ISO 11885 2009-09 | mg/kg TR | < 10 | 70 | 50 | 15 |
| Quecksilber | Hg | DIN EN ISO 12846 2012-08 | mg/kg TR | **0,50** | 0,3 | 0,3 | 0,2 |
| Thallium | Tl | DIN EN ISO 11885 2009-09 | mg/kg TR | < 0,70 | 1 | 1 | 0,5 |
| Zink | Zn | DIN EN ISO 11885 2009-09 | mg/kg TR | 55 | 200 | 150 | 60 |
| | | | | | | | |
| polychl. Biphenyle | PCB | DIN 38414-20 1996-01 | | | | | |
| PCB 28 | | | mg/kg TR | < 0,0020 | | | |
| PCB 52 | | | mg/kg TR | < 0,0020 | | | |
| PCB 101 | | | mg/kg TR | < 0,0020 | | | |
| PCB 153 | | | mg/kg TR | < 0,0020 | | | |
| PCB 138 | | | mg/kg TR | < 0,0020 | | | |
| PCB 180 | | | mg/kg TR | < 0,0020 | | | |
| Summe PCB | | | mg/kg TR | k. S. | 0,05 (0,1) | 0,05 (0,1) | 0,05 (0,1) |

k. S. - keine Summe

es folgt Seite 2

| Parameter | Methode | Dimension | Ergebnis | Bodenart | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ton | Lehm/ Schluff | Sand |
| polycycl. aromat. Kohlenwasserstoffe (PAK) | DIN ISO 13877$_{2001-01}$ | | | | | |
| Naphthalin | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Acenaphthylen | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Acenaphthen | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Fluoren | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Phenanthren | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Anthracen | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Fluoranthen | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Pyren | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Benzo(a)anthracen | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Chrysen | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Benzo(b)fluoranthen | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Benzo(k)fluoranthen | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Benzo(a)pyren | | mg/kg TR | < 0,020 | 0,3 (0,6) | 0,3 (0,6) | 0,3 (0,6) |
| Dibenzo(a,h)anthracen | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Benzo(g,h,l)perylen | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Indeno(1,2,3-cd)pyren | | mg/kg TR | < 0,020 | | | |
| Summe PAK | | mg/kg TR | k. S. | 3 (6) | 3 (6) | 3 (6) |
| | | | | | | |
| TOC | DIN EN 13137$_{2001-11}$ | % (m/m) | 0,98 | | | |

k. S. - keine Summe

**Bemerkungen:**

- Die in Klammer stehenden Grenzwerte stehen für einen TOC-Gehalt > 4% bis 9% (bei mehr als 9% müssen die maßgeblichen Werte im Einzelfall abgeleitet werden), die davor für einen TOC-Gehalt ≤ 4%

- Die Vorsorgewerte werden nach den Hauptbodenarten unterschieden.
- Stark schluffige Sande sind entsprechend der Bodenart Lehm/Schluff zu bewerten.
- Der Säuregrad der Böden ist wie folgt zu berücksichtigen:

  ➔ Bodenart Ton: pH-Wert < 6,0 gelten für Cadmium, Nickel und Zink die Vorsorgewerte der Bodenart Lehm/Schluff
  ➔ Bodenart Lehm/Schluff: pH-Wert < 6,0 gelten für Cadmium, Nickel und Zink die Vorsorgewerte der Bodenart Sand
  ➔ Bei Böden mit einem pH-Wert < 5,0 sind die Vorsorgewerte für Blei entsprechend den ersten beiden Anstrichen herabzusetzen.
  ➔ Vorsorgewerte der Bodenart Lehm/Schluff und bei der Bodenart Lehm / Schluff den Vorsorgewerten der Bodenart Sand

Wir danken für Ihren Auftrag und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

PETROLAB GmbH
Niederlassung Sachsen

Dieter Mehlis
Geschäftsführer

Linda Groll
Niederlassungsleitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die uns vorliegende(n) Probe(n) in den geprüften Kriterien. Grenzwertüberschreitungen werden fett markiert dargestellt. Ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums darf dieser Prüfbericht nicht auszugsweise veröffentlicht werden.
Dieser Analysenbericht besteht aus zwei Seiten. Bei Begutachtungen durch die DAkkS kann dieser Bericht auf Verlangen einem zur Verschwiegenheit verpflichteten Auditor vorgelegt werden. Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-14361-01-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

Niederlassung Sachsen
Industriestraße E 6 01612 Glaubitz
Tel. 03525 7610-56 Fax. 03525 7610-58
E-Mail: pl-riesa@petrolab.de

PETRO LAB GMBH
Laboratorium für
Mineralöl- und Umweltanalytik
Brunckstraße 12 D-67346 Speyer
Telefon:0 62 32 / 3 30 11 Fax: 0 62 32 / 3 30 15
E-Mail: info@petrolab.de

Ingenieurbüro für Geotechnik
Reichert GmbH
Salbitzer Straße 8
04758 Oschatz

Glaubitz, 09.04.2026 / Le


# Analysenbericht

| | |
|---|---|
| Auftraggeber: | Ingenieurbüro für Geotechnik Reichert GmbH<br>Salbitzer Straße 8, 04758 Oschatz |
| Ansprechpartner: | Herr Dipl.-Ing. Bernd Reichert |
| E-Mail: | b.reichert@reichert-geotechnik.de |
| Ihr Auftrag vom: | 20.03.2026, schriftlich |
| Projekt-Nr.: | **25122** |
| Produkt: | Boden |
| Probenbezeichnung: | **Erschließung Industriegebiet Dahlen - MP 3** |
| Probenmenge: | ca. 1,0 kg im Kunststoffgefäß |
| Probenahme durch: | Auftraggeber |
| Auftragsgrund: | **Analytik nach LAGA Boden Mindestuntersuchung (MUP)** |
| Probeneingang: | 20.03.2026 |
| PL-Nummer: | **41.946 – 3/556** bearbeitet vom 20.03.2026 bis 09.04.2026 |

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das uns vorliegende Muster, wie erhalten:

## Feststoffanalyse

**Aussehen:** ockerfarbener, kiesig – lehmiger Boden, Natursteine
**Geruch:** ohne Fremdgeruch

| Parameter | | Methode | Dimension | Ergebnis | Zuordnungswert (LAGA) | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Z 0 | Z 1 | | Z 2 |
| Trockenrückstand | 105°C | DIN EN 15934$_{2012-12}$ | % (m/m) | 88,8 | | | | |
| gesamt. organ. Kohlenstoff | TOC | DIN EN 13137$_{2001-12}$ | % (m/m) | < 0,50 | 0,5 | 1,5 | | 5 |
| extrahierb. organ. geb. Halogene | EOX | DIN 38414-17$_{2017-01}$ | mg/kg TR | < 1,0 | 1 | 3 | | 10 |
| | | | | | | | | |
| Mineralölkohlenwasserstoffe | MKW[1] | DIN ISO 16703$_{2011-09}$ | | | | | | |
| Kohlenwasserstoffe C 10 – C 22 | | | mg/kg TR | < 50 | 100 | 300 | | 1000 |
| Kohlenwasserstoffe C 10 – C 40 | | | mg/kg TR | < 50 | 100 | 600 | | 2000 |
| niedrigsiedende Kohlenwasserstoffe | | | | n. v. | | | | |
| hochsiedende Kohlenwasserstoffe | | | | n. v. | | | | |
| Weiterhin werden mit dem Verfahren keine BTX-Aromaten erfasst. | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| Königswasseraufschluss | | DIN EN 13346$_{2001-04}$ | | | | | | |
| Arsen | As | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg TR | 2,8 | 15 | 45 | | 150 |
| Blei | Pb | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg TR | 7,0 | 70 | 210 | | 700 |
| Cadmium | Cd | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg TR | < 0,50 | 1 | 3 | | 10 |
| Chrom gesamt | Cr | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg TR | 11 | 60 | 180 | | 600 |
| Kupfer | Cu | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg TR | < 10 | 40 | 120 | | 400 |
| Nickel | Ni | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg TR | < 10 | 50 | 150 | | 500 |
| Quecksilber | Hg | DIN EN ISO 12846$_{2012-08}$ | mg/kg TR | < 0,20 | 0,5 | 1,5 | | 5 |
| Zink | Zn | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg TR | 23 | 150 | 450 | | 1500 |

n. v. - nicht vorhanden
[1] – Analyse am Hauptsitz in Speyer

es folgt Seite 2

| Parameter | | Methode | Dimension | Ergebnis | Zuordnungswert (LAGA) | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Z 0 | Z 1 | | Z 2 |
| polycycl. aromat. Kohlenwasserstoffe | PAK | DIN ISO 13877 (2001-01) | | | | | | |
| Naphthalin | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Acenaphthylen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Acenaphthen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Fluoren | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Phenanthren | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Anthracen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Fluoranthen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Pyren | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Benzo(a)anthracen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Chrysen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Benzo(b)fluoranthen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Benzo(k)fluoranthen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Benzo(a)pyren | | | mg/kg TR | < 0,020 | 0,3 | 0,9 | | 3 |
| Dibenzo(a,h)anthracen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Benzo(g,h,i)perylen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Indeno(1,2,3-cd)pyren | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Summe PAK | | | mg/kg TR | keine Summe | 3 | 3 (9) | | 30 |

## Eluatanalyse

**Aussehen:** farblos, klar
**Geruch:** schwach organisch

| Parameter | Methode | Dimension | Ergebnis | Zuordnungswert (LAGA) | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Z 0 | Z 1.1 | Z 1.2 | Z 2 |
| Eluaterstellung | DIN EN 12457-4 2003-01 | | | | | | |
| pH-Wert (bei 21,8 °C) | DIN EN ISO 10523 2012-04 | | 8,0 | 6,5–9,5 | 6,5-9,5 | 6-12 | 5,5-12 |
| elektr. Leitfähigkeit (kompensiert auf 25,0 °C) | DIN EN 27888 1993-11 | µS/cm | 46,6 | 250 | 250 | 1500 | 2000 |
| Messtemperatur: 21,8 °C | | | | | | | |

**Kommentar:**
Das Material wurde nach den Vorgaben der LAGA TR, Teil II 1.2 Boden vom 05.11.2004 analysiert.
Bodenart: Lehm/Schluff

Anhand der ermittelten Gehalte der geprüften Feststoffparameter ist eine Zuordnung in **LAGA Z 0** möglich.

Bei der Einstufung der erhaltenen Eluatwerte ist eine Zuordnung in **LAGA Z 0** möglich.

Daraus folgt, dass das Material in der **Einbauklasse 0** (uneingeschränkter Einbau, Verfüllung von Abgrabungen Abfallverwert. im Landschaftsbau) eingesetzt werden kann.

Wir danken für Ihren Auftrag und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

PETROLAB GmbH
Niederlassung Sachsen

Dieter Mehlis
Geschäftsführer

Linda Groll
Niederlassungsleitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die uns vorliegende(n) Probe(n) in den geprüften Kriterien. Grenzwertüberschreitungen werden fett markiert dargestellt. Ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums darf dieser Prüfbericht nicht auszugsweise veröffentlicht werden. Dieser Analysenbericht besteht aus zwei Seiten.
Bei Begutachtungen durch die DAkkS kann dieser Bericht auf Verlangen einem zur Verschwiegenheit verpflichteten Auditor vorgelegt werden. Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-14361-01-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

*Niederlassung Sachsen*
Industriestraße E 6 01612 Glaubitz
Tel. 03525 7610-56 Fax. 03525 7610-58
E-Mail: pl-riesa@petrolab.de

PETRO LAB GMBH
Laboratorium für
Mineralöl- und Umweltanalytik
Brunckstraße 12 D-67346 Speyer
Telefon:0 62 32 / 3 30 11 Fax: 0 62 32 / 3 30 15
E-Mail: info@petrolab.de

Ingenieurbüro für Geotechnik
Reichert GmbH
Salbitzer Straße 8
04758 Oschatz

Glaubitz, 09.04.2026 / Le


# Analysenbericht

| | |
|---|---|
| Auftraggeber: | Ingenieurbüro für Geotechnik Reichert GmbH<br>Salbitzer Straße 8, 04758 Oschatz |
| Ansprechpartner: | Herr Dipl.-Ing. Bernd Reichert |
| E-Mail: | b.reichert@reichert-geotechnik.de |
| Ihr Auftrag vom: | 20.03.2026, schriftlich |
| Projekt: | **25122** |
| Produkt: | Boden |
| Probenbezeichnung: | **Erschließung Industriegebiet Dahlen – MP 3** |
| Probenmenge: | ca. 1,0 kg im Kunststoffgefäß |
| Probenahme durch: | Auftraggeber |
| Auftragsgrund: | **EBV Tab 3 BM-0* bis 10 % Fremdbestandteile** |
| Probeneingang: | 20.03.2026 |
| PL-Nummer: | **41.946 – 3/556** bearbeitet vom 20.03.2026 bis 09.04.2026 |

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das uns vorliegende Muster, wie erhalten:

## Feststoffanalyse

**Aussehen:** ockerfarbener, kiesig – lehmiger Boden, Natursteine
**Geruch:** ohne Fremdgeruch

| Parameter | | Methode | Dimension | Ergebnis | BM-0* bis 10 % |
|---|---|---|---|---|---|
| gesamt. organ. Kohlenstoff | TOC | DIN EN 15936$_{2012-11}$ | % (m/m) | < 0,50 | **1** |
| extrahierb. organ. geb. Halogene | EOX | DIN 38414-17$_{2017-01}$ | mg/kg | < 1,0 | **1** |
| | | | | | |
| Mineralölkohlenwasserstoffe | MKW[1] | DIN EN 14039$_{2005-01}$ | | | |
| Kohlenwasserstoffe C 10 – C 22 | | | mg/kg | < 50 | **300 (600)** |
| Kohlenwasserstoffe C 10 – C 40 | | | mg/kg | < 50 | **300 (600)** |
| niedrigsiedende Kohlenwasserstoffe | | | | n. v. | |
| hochsiedende Kohlenwasserstoffe | | | | n. v. | |
| Weiterhin werden mit dem Verfahren keine BTX-Aromaten erfasst. | | | | | |
| | | | | | |
| polychlorierte Biphenyle | PCB | DIN EN 16167$_{2019-06}$ | | | |
| PCB 28 | | | mg/kg | < 0,0020 | |
| PCB 52 | | | mg/kg | < 0,0020 | |
| PCB 101 | | | mg/kg | < 0,0020 | |
| PCB 153 | | | mg/kg | < 0,0020 | |
| PCB 138 | | | mg/kg | < 0,0020 | |
| PCB 180 | | | mg/kg | < 0,0020 | |
| Summe PCB | | | mg/kg | keine Summe | **0,10** |

n. v. – nicht vorhanden
[1] – Analytik am Hauptsitz in Speyer

es folgt Seite 2

| Parameter | | Methode | Dimension | Ergebnis | BM-0* bis 10 % |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |
| polycycl. aromat. Kohlenwasserstoffe (PAK)[10] | | DIN ISO 13877$_{2000-01}$ | | | |
| Naphthalin | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Acenaphthylen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Acenaphthen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Fluoren | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Phenanthren | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Anthracen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Fluoranthen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Pyren | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Benzo(a)anthracen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Chrysen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Benzo(b)fluoranthen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Benzo(k)fluoranthen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Benzo(a)pyren | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Dibenzo(a,h)anthracen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Benzo(g,h,i)perylen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Indeno(1,2,3-cd)pyren | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Summe PAK | | | mg/kg | keine Summe | **6** |
| | | | | | |
| Königswasseraufschluss | | DIN EN 13346-7a$_{2001-04}$ | | | |
| Arsen | As | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | 2,8 | **20** |
| Blei | Pb | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | 7,0 | **140** |
| Cadmium | Cd | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | < 0,50 | **1[6] (1,5)** |
| Chrom gesamt | Cr | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | 11 | **120** |
| Kupfer | Cu | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | < 10 | **80** |
| Nickel | Ni | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | < 10 | **100** |
| Quecksilber | Hg | DIN EN ISO 12846$_{2012-08}$ | mg/kg | < 0,20 | **0,60** |
| Zink | Zn | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | 23 | **300** |
| Thallium | Tl | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | < 0,70 | **1,0** |

es folgt Seite 3

**Eluatanalyse**

**Aussehen:** farblos, klar
**Geruch:** schwach organisch

| Parameter | | Methode | Dimension | Ergebnis | BM-0* bis 10 % |
|---|---|---|---|---|---|
| Eluaterstellung | | DIN 19529$_{2023-07}$ | | | |
| elektr. Leitfähigkeit (komp. auf 25,0°C)[4] | | DIN EN 27888$_{1993-11}$ | µS/cm | 46,6 | **350** |
| Messtemperatur: 21,8 °C | | | | | |
| | | | | | |
| Sulfat[5] | $SO_4^{2-}$ | DIN EN ISO 10304-1$_{2009-07}$ | mg/l | 5,7 | **250** |
| Arsen | As | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 5,0 | **8 (13)** |
| Blei | Pb | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 20 | **23 (43)** |
| Cadmium | Cd | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 2,0 | **2 (4)** |
| Chrom gesamt | Cr | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 10 | **10 (19)** |
| Kupfer | Cu | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 10 | **20 (41)** |
| Nickel | Ni | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 10 | **20 (31)** |
| Quecksilber | Hg | DIN EN ISO 12846$_{2012-08}$ | µg/l | < 0,10 | **0,10** |
| Zink | Zn | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 10 | **100 (210)** |
| Thallium | Tl | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 0,20 | **0,2 (0,30)** |
| | | | | | |
| Polycycl. aromat. Kohlenwasserstoffe (PAK)[9] | | DIN ISO 13877$_{2000-01}$ | | | |
| Naphthalin | | | µg/l | 0,49 | |
| Acenaphthylen | | | µg/l | < 0,010 | |
| Acenaphthen | | | µg/l | < 0,020 | |
| Fluoren | | | µg/l | < 0,020 | |
| Phenanthren | | | µg/l | 0,60 | |
| Anthracen | | | µg/l | 0,094 | |
| Fluoranthen | | | µg/l | 0,14 | |
| Pyren | | | µg/l | < 0,020 | |
| Benzo(a)anthracen | | | µg/l | < 0,020 | |
| Chrysen | | | µg/l | < 0,020 | |
| Benzo(b)fluoranthen | | | µg/l | < 0,025 | |
| Benzo(k)fluoranthen | | | µg/l | < 0,025 | |
| Benzo(a)pyren | | | µg/l | 0,011 | |
| Dibenzo(a,h)anthracen | | | µg/l | < 0,010 | |
| Benzo(g,h,i)perylen | | | µg/l | < 0,025 | |
| Indeno(1,2,3-cd)pyren | | | µg/l | < 0,025 | |
| Summe PAK | | | µg/l | **1,3** | **0,20** |
| Naphthalin und Methylnaphthaline | | | µg/l | < 2,0 | **2** |
| | | | | | |
| Polychlorierte Biphenyle (PCB)* | | DIN 38407-37$_{2013-11}$ | | | |
| PCB 28 | | | µg/l | < 0,010 | |
| PCB 52 | | | µg/l | < 0,010 | |
| PCB 101 | | | µg/l | < 0,010 | |
| PCB 118 | | | µg/l | < 0,010 | |
| PCB 153 | | | µg/l | < 0,010 | |
| PCB 138 | | | µg/l | < 0,010 | |
| PCB 180 | | | µg/l | < 0,010 | |
| Summe PCB | | | µg/l | < 0,010 | **0,010** |

* - Fremdvergabe an ein akkreditiertes Prüflaboratorium

es folgt Seite 4

4 - stofflicher Orientierungswert; bei Abweichung ist die Ursache zu prüfen.
5 - Bei Überschreitung des Wertes ist die Ursache zu prüfen. Handelt es sich um naturbedingt Sulfatkonzentrationen, ist eine Verwertung innerhalb der betroffenen Gebiete möglich. Außerhalb dieser Gebiete ist über die Verwertungseignung im Einzelfall zu entscheiden.
6 - Der Wert 1 mg/kg gilt für Bodenmaterial der Bodenart Sand und Lehm, Schluff. Für Bodenmaterial der Bodenart Ton gilt der Wert 1,5 mg/kg.
8 - Die angegebenen Werte gelten für Kohlenwasserstoffverbindungen mit einer Kettenlänge von $C_{10}$ - $C_{22}$. Der Gesamtgehalt bestimmt nach der DIN EN 14039, „Charakterisierung von Abfällen - Bestimmung des Gehalts an Kohlenwasserstoff von $C_{10}$ - $C_{40}$ mittels Gaschromatographie." Ausgabe Januar 2005 darf insgesamt den in Klammern genannten Wert nicht überschreiten.
9 - $PAK_{15}$: $PAK_{16}$ ohne Naphthalin und Methylnaphthalin.
10 - $PAK_{16}$ stellvertretend für die Gruppe der polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) werden nach der Liste der EPA, 16 ausgewählte PAK untersucht.
12- Der Eluatwert der Materialklasse ist einzuhalten.

x - Die in Klammern genannten Werte gelten jeweils bei einem TOC-Gehalt von ≥ 0,50%.

Wir danken für Ihren Auftrag und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

PETROLAB GmbH
Niederlassung Sachsen

Dieter Mehlis
Geschäftsführer

Linda Groll
Niederlassungsleitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die uns vorliegende(n) Probe(n) in den geprüften Kriterien. Grenzwertüberschreitungen werden fett markiert dargestellt. Ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums darf dieser Prüfbericht nicht auszugsweise veröffentlicht werden.
Dieser Analysenbericht besteht aus vier Seiten.
Bei Begutachtungen durch die DAkkS kann dieser Bericht auf Verlangen einem zur Verschwiegenheit verpflichteten Auditor vorgelegt werden. Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-14361-01-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

Niederlassung Sachsen
Industriestraße E 6 01612 Glaubitz
Tel. 03525 7610-56 Fax. 03525 7610-58
E-Mail: pl-riesa@petrolab.de

PETRO LAB GMBH
Laboratorium für
Mineralöl- und Umweltanalytik
Brunckstraße 12 D-67346 Speyer
Telefon:0 62 32 / 3 30 11 Fax: 0 62 32 / 3 30 15
E-Mail: info@petrolab.de

Ingenieurbüro für Geotechnik
Reichert GmbH
Salbitzer Straße 8
04758 Oschatz

Glaubitz, 09.04.2026 / Le


# Analysenbericht

| | |
|---|---|
| Auftraggeber: | Ingenieurbüro für Geotechnik Reichert GmbH<br>Salbitzer Straße 8, 04758 Oschatz |
| Ansprechpartner: | Herr Dipl.-Ing. Bernd Reichert |
| E-Mail: | b.reichert@reichert-geotechnik.de |
| Ihr Auftrag vom: | 20.03.2026, schriftlich |
| Projekt-Nr.: | **25122** |
| Produkt: | Boden |
| Probenbezeichnung: | **Erschließung Industriegebiet Dahlen - MP 4** |
| Probenmenge: | ca. 1,0 kg im Kunststoffgefäß |
| Probenahme durch: | Auftraggeber |
| Auftragsgrund: | **Analytik nach LAGA Boden Mindestuntersuchung (MUP)** |
| Probeneingang: | 20.03.2026 |
| PL-Nummer: | **41.946 – 3/557** bearbeitet vom 20.03.2026 bis 09.04.2026 |

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das uns vorliegende Muster, wie erhalten:

## Feststoffanalyse

**Aussehen:** brauner, sandiger Boden
**Geruch:** ohne Fremdgeruch

| Parameter | | Methode | Dimension | Ergebnis | Zuordnungswert (LAGA) | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Z 0 | Z 1 | | Z 2 |
| Trockenrückstand | 105°C | DIN EN 15934$_{2012-12}$ | % (m/m) | 86,0 | | | | |
| gesamt. organ. Kohlenstoff | TOC | DIN EN 13137$_{2001-12}$ | % (m/m) | < 0,50 | 0,5 | 1,5 | | 5 |
| extrahierb. organ. geb. Halogene | EOX | DIN 38414-17$_{2017-01}$ | mg/kg TR | < 1,0 | 1 | 3 | | 10 |
| | | | | | | | | |
| Mineralölkohlenwasserstoffe | MKW[1] | DIN ISO 16703$_{2011-09}$ | | | | | | |
| Kohlenwasserstoffe C 10 – C 22 | | | mg/kg TR | < 50 | 100 | 300 | | 1000 |
| Kohlenwasserstoffe C 10 – C 40 | | | mg/kg TR | < 50 | 100 | 600 | | 2000 |
| niedrigsiedende Kohlenwasserstoffe | | | | n. v. | | | | |
| hochsiedende Kohlenwasserstoffe | | | | n. v. | | | | |
| Weiterhin werden mit dem Verfahren keine BTX-Aromaten erfasst. | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| Königswasseraufschluss | | DIN EN 13346$_{2001-04}$ | | | | | | |
| Arsen | As | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg TR | 3,8 | 15 | 45 | | 150 |
| Blei | Pb | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg TR | 18 | 70 | 210 | | 700 |
| Cadmium | Cd | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg TR | < 0,50 | 1 | 3 | | 10 |
| Chrom gesamt | Cr | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg TR | 12 | 60 | 180 | | 600 |
| Kupfer | Cu | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg TR | < 10 | 40 | 120 | | 400 |
| Nickel | Ni | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg TR | < 10 | 50 | 150 | | 500 |
| Quecksilber | Hg | DIN EN ISO 12846$_{2012-08}$ | mg/kg TR | < 0,20 | 0,5 | 1,5 | | 5 |
| Zink | Zn | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg TR | 37 | 150 | 450 | | 1500 |

n. v. - nicht vorhanden
[1] – Analyse am Hauptsitz in Speyer

es folgt Seite 2

Seite 2 des Analysenberichtes vom 09.04.2026, PL-Nr.: 41.946 – 3/557

| Parameter | | Methode | Dimension | Ergebnis | Zuordnungswert (LAGA) | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Z 0 | Z 1 | | Z 2 |
| polycycl. aromat. Kohlenwasserstoffe | PAK | DIN ISO 13877 (2001-01) | | | | | | |
| Naphthalin | | | mg/kg TR | 0,046 | | | | |
| Acenaphthylen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Acenaphthen | | | mg/kg TR | 0,033 | | | | |
| Fluoren | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Phenanthren | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Anthracen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Fluoranthen | | | mg/kg TR | <0,082 | | | | |
| Pyren | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Benzo(a)anthracen | | | mg/kg TR | 0,032 | | | | |
| Chrysen | | | mg/kg TR | 0,028 | | | | |
| Benzo(b)fluoranthen | | | mg/kg TR | 0,025 | | | | |
| Benzo(k)fluoranthen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Benzo(a)pyren | | | mg/kg TR | 0,036 | 0,3 | 0,9 | | 3 |
| Dibenzo(a,h)anthracen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Benzo(g,h,i)perylen | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Indeno(1,2,3-cd)pyren | | | mg/kg TR | < 0,020 | | | | |
| Summe PAK | | | mg/kg TR | < 0,32 | 3 | 3 (9) | | 30 |

## Eluatanalyse

**Aussehen:** farblos, klar
**Geruch:** schwach muffig

| Parameter | Methode | Dimension | Ergebnis | Zuordnungswert (LAGA) | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Z 0 | Z 1.1 | Z 1.2 | Z 2 |
| Eluaterstellung | DIN EN 12457-4 (2003-01) | | | | | | |
| pH-Wert (bei 24,2 °C) | DIN EN ISO 10523 (2012-04) | | 7,5 | 6,5–9,5 | 6,5-9,5 | 6-12 | 5,5-12 |
| elektr. Leitfähigkeit (kompensiert auf 25,0 °C) | DIN EN 27888 (1993-11) | µS/cm | 67,2 | 250 | 250 | 1500 | 2000 |
| Messtemperatur: 24,2 °C | | | | | | | |

**Kommentar:**
Das Material wurde nach den Vorgaben der LAGA TR, Teil II 1.2 Boden vom 05.11.2004 analysiert.
Bodenart: Lehm/Schluff

Anhand der ermittelten Gehalte der geprüften Feststoffparameter ist eine Zuordnung in **LAGA Z 0** möglich.

Bei der Einstufung der erhaltenen Eluatwerte ist eine Zuordnung in **LAGA Z 0** möglich.

Daraus folgt, dass das Material in der **Einbauklasse 0** (uneingeschränkter Einbau, Verfüllung von Abgrabungen Abfallverwert. im Landschaftsbau) eingesetzt werden kann.

Wir danken für Ihren Auftrag und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

PETROLAB GmbH
Niederlassung Sachsen

Dieter Mehlis
Geschäftsführer

Linda Groll
Niederlassungsleitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die uns vorliegende(n) Probe(n) in den geprüften Kriterien. Grenzwertüberschreitungen werden fett markiert dargestellt. Ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums darf dieser Prüfbericht nicht auszugsweise veröffentlicht werden. Dieser Analysenbericht besteht aus zwei Seiten.
Bei Begutachtungen durch die DAkkS kann dieser Bericht auf Verlangen einem zur Verschwiegenheit verpflichteten Auditor vorgelegt werden. Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-14361-01-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

PETRO LAB GMBH

Niederlassung Sachsen
Industriestraße E 6 01612 Glaubitz
Tel. 03525 7610-56 Fax. 03525 7610-58
E-Mail: pl-riesa@petrolab.de

Laboratorium für
Mineralöl- und Umweltanalytik
Brunckstraße 12 D-67346 Speyer
Telefon:0 62 32 / 3 30 11 Fax: 0 62 32 / 3 30 15
E-Mail: info@petrolab.de

Ingenieurbüro für Geotechnik
Reichert GmbH
Salbitzer Straße 8
04758 Oschatz

Glaubitz, 09.04.2026 / Le


# Analysenbericht

| | |
|---|---|
| Auftraggeber: | Ingenieurbüro für Geotechnik Reichert GmbH<br>Salbitzer Straße 8, 04758 Oschatz |
| Ansprechpartner: | Herr Dipl.-Ing. Bernd Reichert |
| E-Mail: | b.reichert@reichert-geotechnik.de |
| Ihr Auftrag vom: | 20.03.2026, schriftlich |
| Projekt: | **25122** |
| Produkt: | Boden |
| Probenbezeichnung: | **Erschließung Industriegebiet Dahlen – MP 4** |
| Probenmenge: | ca. 1,0 kg im Kunststoffgefäß |
| Probenahme durch: | Auftraggeber |
| Auftragsgrund: | **EBV Tab 3 BM-0* bis 10 % Fremdbestandteile** |
| Probeneingang: | 20.03.2026 |
| PL-Nummer: | **41.946 – 3/557** bearbeitet vom 20.03.2026 bis 09.04.2026 |

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das uns vorliegende Muster, wie erhalten:

## Feststoffanalyse

**Aussehen:** brauner, sandiger Boden
**Geruch:** ohne Fremdgeruch

| Parameter | | Methode | Dimension | Ergebnis | BM-0* bis 10 % |
|---|---|---|---|---|---|
| gesamt. organ. Kohlenstoff | TOC | DIN EN 15936$_{2012-11}$ | % (m/m) | < 0,50 | **1** |
| extrahierb. organ. geb. Halogene | EOX | DIN 38414-17$_{2017-01}$ | mg/kg | < 1,0 | **1** |
| | | | | | |
| Mineralölkohlenwasserstoffe | MKW[1] | DIN EN 14039$_{2005-01}$ | | | |
| Kohlenwasserstoffe C 10 – C 22 | | | mg/kg | < 50 | **300 (600)** |
| Kohlenwasserstoffe C 10 – C 40 | | | mg/kg | < 50 | **300 (600)** |
| niedrigsiedende Kohlenwasserstoffe | | | | n. v. | |
| hochsiedende Kohlenwasserstoffe | | | | n. v. | |
| Weiterhin werden mit dem Verfahren keine BTX-Aromaten erfasst. | | | | | |
| | | | | | |
| polychlorierte Biphenyle | PCB | DIN EN 16167$_{2019-06}$ | | | |
| PCB 28 | | | mg/kg | < 0,0020 | |
| PCB 52 | | | mg/kg | < 0,0020 | |
| PCB 101 | | | mg/kg | < 0,0020 | |
| PCB 153 | | | mg/kg | < 0,0020 | |
| PCB 138 | | | mg/kg | < 0,0020 | |
| PCB 180 | | | mg/kg | < 0,0020 | |
| Summe PCB | | | mg/kg | keine Summe | **0,10** |

n. v. – nicht vorhanden
[1] – Analytik am Hauptsitz in Speyer

es folgt Seite 2

| Parameter | | Methode | Dimension | Ergebnis | BM-0* bis 10 % |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |
| polycycl. aromat. Kohlenwasserstoffe (PAK)[10] | | DIN ISO 13877$_{2000-01}$ | | | |
| Naphthalin | | | mg/kg | 0,046 | |
| Acenaphthylen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Acenaphthen | | | mg/kg | 0,033 | |
| Fluoren | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Phenanthren | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Anthracen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Fluoranthen | | | mg/kg | 0,071 | |
| Pyren | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Benzo(a)anthracen | | | mg/kg | 0,028 | |
| Chrysen | | | mg/kg | 0,024 | |
| Benzo(b)fluoranthen | | | mg/kg | 0,022 | |
| Benzo(k)fluoranthen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Benzo(a)pyren | | | mg/kg | 0,031 | |
| Dibenzo(a,h)anthracen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Benzo(g,h,i)perylen | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Indeno(1,2,3-cd)pyren | | | mg/kg | < 0,020 | |
| Summe PAK | | | mg/kg | 0,26 | **6** |
| | | | | | |
| Königswasseraufschluss | | DIN EN 13346-7a$_{2001-04}$ | | | |
| Arsen | As | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | 3,8 | **20** |
| Blei | Pb | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | 18 | **140** |
| Cadmium | Cd | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | < 0,50 | **1[6] (1,5)** |
| Chrom gesamt | Cr | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | 12 | **120** |
| Kupfer | Cu | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | < 10 | **80** |
| Nickel | Ni | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | < 10 | **100** |
| Quecksilber | Hg | DIN EN ISO 12846$_{2012-08}$ | mg/kg | < 0,20 | **0,60** |
| Zink | Zn | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | 37 | **300** |
| Thallium | Tl | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | mg/kg | < 0,70 | **1,0** |

es folgt Seite 3

Seite 3 des Analysenberichtes vom 09.04.2026, PL-Nr.: 41.946 – 3/557

**Eluatanalyse**

**Aussehen:** farblos, klar
**Geruch:** schwach muffig

| Parameter | | Methode | Dimension | Ergebnis | BM-0* bis 10 % |
|---|---|---|---|---|---|
| Eluaterstellung | | DIN 19529$_{2023-07}$ | | | |
| elektr. Leitfähigkeit (komp. auf 25,0°C)[4] | | DIN EN 27888$_{1993-11}$ | µS/cm | 67,2 | **350** |
| Messtemperatur: 24,2 °C | | | | | |
| | | | | | |
| Sulfat[5] | $SO_4^{2-}$ | DIN EN ISO 10304-1$_{2009-07}$ | mg/l | 8,8 | **250** |
| Arsen | As | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 5,0 | **8 (13)** |
| Blei | Pb | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 20 | **23 (43)** |
| Cadmium | Cd | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 2,0 | **2 (4)** |
| Chrom gesamt | Cr | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 10 | **10 (19)** |
| Kupfer | Cu | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 10 | **20 (41)** |
| Nickel | Ni | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 10 | **20 (31)** |
| Quecksilber | Hg | DIN EN ISO 12846$_{2012-08}$ | µg/l | < 0,10 | **0,10** |
| Zink | Zn | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 10 | **100 (210)** |
| Thallium | Tl | DIN EN ISO 11885$_{2009-09}$ | µg/l | < 0,20 | **0,2 (0,30)** |
| | | | | | |
| Polycycl. aromat. Kohlenwasserstoffe (PAK)[9] | | DIN ISO 13877$_{2000-01}$ | | | |
| Naphthalin | | | µg/l | < 0,020 | |
| Acenaphthylen | | | µg/l | < 0,010 | |
| Acenaphthen | | | µg/l | < 0,020 | |
| Fluoren | | | µg/l | < 0,020 | |
| Phenanthren | | | µg/l | 0,067 | |
| Anthracen | | | µg/l | < 0,010 | |
| Fluoranthen | | | µg/l | < 0,025 | |
| Pyren | | | µg/l | < 0,020 | |
| Benzo(a)anthracen | | | µg/l | < 0,020 | |
| Chrysen | | | µg/l | < 0,020 | |
| Benzo(b)fluoranthen | | | µg/l | < 0,025 | |
| Benzo(k)fluoranthen | | | µg/l | < 0,025 | |
| Benzo(a)pyren | | | µg/l | < 0,010 | |
| Dibenzo(a,h)anthracen | | | µg/l | < 0,010 | |
| Benzo(g,h,i)perylen | | | µg/l | < 0,025 | |
| Indeno(1,2,3-cd)pyren | | | µg/l | < 0,025 | |
| Summe PAK | | | µg/l | < 0,20 | **0,20** |
| Naphthalin und Methylnaphthaline | | | µg/l | < 2,0 | **2** |
| | | | | | |
| Polychlorierte Biphenyle (PCB)* | | DIN 38407-37$_{2013-11}$ | | | |
| PCB 28 | | | µg/l | < 0,010 | |
| PCB 52 | | | µg/l | < 0,010 | |
| PCB 101 | | | µg/l | < 0,010 | |
| PCB 118 | | | µg/l | < 0,010 | |
| PCB 153 | | | µg/l | < 0,010 | |
| PCB 138 | | | µg/l | < 0,010 | |
| PCB 180 | | | µg/l | < 0,010 | |
| Summe PCB | | | µg/l | < 0,010 | **0,010** |

* - Fremdvergabe an ein akkreditiertes Prüflaboratorium

es folgt Seite 4

4 - stofflicher Orientierungswert; bei Abweichung ist die Ursache zu prüfen.
5 - Bei Überschreitung des Wertes ist die Ursache zu prüfen. Handelt es sich um naturbedingt Sulfatkonzentrationen, ist eine Verwertung innerhalb der betroffenen Gebiete möglich. Außerhalb dieser Gebiete ist über die Verwertungseignung im Einzelfall zu entscheiden.
6 - Der Wert 1 mg/kg gilt für Bodenmaterial der Bodenart Sand und Lehm, Schluff. Für Bodenmaterial der Bodenart Ton gilt der Wert 1,5 mg/kg.
8 - Die angegebenen Werte gelten für Kohlenwasserstoffverbindungen mit einer Kettenlänge von $C_{10}$ - $C_{22}$. Der Gesamtgehalt bestimmt nach der DIN EN 14039, „Charakterisierung von Abfällen - Bestimmung des Gehalts an Kohlenwasserstoff von $C_{10}$ - $C_{40}$ mittels Gaschromatographie." Ausgabe Januar 2005 darf insgesamt den in Klammern genannten Wert nicht überschreiten.
9 - $PAK_{15}$: $PAK_{16}$ ohne Naphthalin und Methylnaphthalin.
10 - $PAK_{16}$ stellvertretend für die Gruppe der polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) werden nach der Liste der EPA, 16 ausgewählte PAK untersucht.
12- Der Eluatwert der Materialklasse ist einzuhalten.

x - Die in Klammern genannten Werte gelten jeweils bei einem TOC-Gehalt von ≥ 0,50%.

Wir danken für Ihren Auftrag und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

PETROLAB GmbH
Niederlassung Sachsen

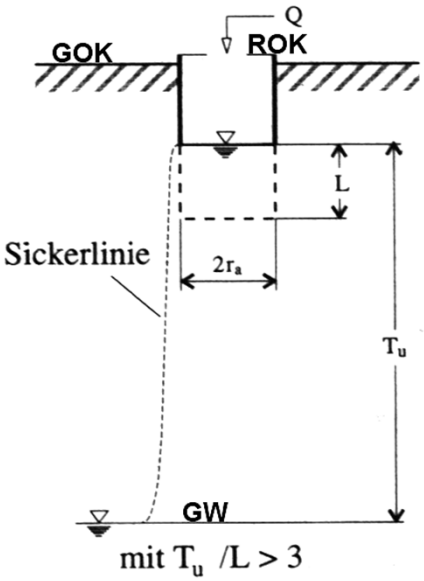
Dieter Mehlis
Geschäftsführer

Linda Groll
Niederlassungsleitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die uns vorliegende(n) Probe(n) in den geprüften Kriterien. Grenzwertüberschreitungen werden fett markiert dargestellt. Ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums darf dieser Prüfbericht nicht auszugsweise veröffentlicht werden.
Dieser Analysenbericht besteht aus vier Seiten.
Bei Begutachtungen durch die DAkkS kann dieser Bericht auf Verlangen einem zur Verschwiegenheit verpflichteten Auditor vorgelegt werden. Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-14361-01-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

# Ergebnisprotokolle Infiltrationsversuche

| Versuchsdaten | Mess-Zeit | | Wasserspiegel h | | Mess-Strecke | Durchlässigkeitsbeiwert |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | ∑ t [sec] | Δ t [sec] | m u. ROK | m ü. GW | [m] | $k_{f,u}$ [m/sec] |
| *Aufschlussdaten Versickerungssondierung:* | 0 | 0 | 1,50 | 3,50 | 1,00 | --- |
| Aufschluss-Nr.: **RKS V1/26** | 15 | 15 | 2,30 | 2,70 | 0,70 | 6,33E-05 |
| Aufschlusstiefe: t = 2,50 m | 30 | 15 | 2,60 | 2,40 | 0,40 | 4,04E-05 |
| *Grundwasser vor Versuchsbeginn:* | 45 | 15 | 2,67 | 2,33 | 0,33 | 1,13E-05 |
| Grundwasser bei: $H_1$ = 4,50 m u GOK | 60 | 15 | 2,77 | 2,23 | 0,23 | 1,98E-05 |
| Grundwasser bei: $H_2$ = 5,00 m u ROK | 75 | 15 | 2,82 | 2,18 | 0,18 | 1,13E-05 |
| *Ausbaudaten Versuchseinrichtung:* | 90 | 15 | 2,84 | 2,16 | 0,16 | 4,76E-06 |
| Durchmesser: $2r_a$ = 0,060 m | 105 | 15 | 2,85 | 2,15 | 0,15 | 2,44E-06 |
| Mess-Strecke: L = 1,00 m | 120 | 15 | 2,87 | 2,13 | 0,13 | 5,06E-06 |
| Verrohrungslänge: c = 1,50 m | 150 | 30 | 2,89 | 2,11 | 0,11 | 2,60E-06 |
| Überstand: d = 0,50 m | 180 | 30 | 2,90 | 2,10 | 0,10 | 1,31E-06 |
| *Auswertung nach:* | 210 | 30 | 2,91 | 2,09 | 0,09 | 1,30E-06 |
| | 240 | 30 | 2,93 | 2,07 | 0,07 | 2,40E-06 |
| | 270 | 30 | 2,95 | 2,05 | 0,05 | 1,65E-06 |
| | vollständig versickert | | | | | |




mit $T_u$ /L > 3

instationär

$$k_f = \frac{r_a^2}{2 \cdot L \cdot \Delta t} \cdot (\operatorname{arcsin} h(\frac{L}{r_a}) - 1) \cdot \ln \frac{h_1}{h_2}$$

**gemittelter Durchlässigkeitsbeiwert $k_{f,u}$ = 1,3E-05 m/sec**

Reichert GmbH

Ingenieurbüro für Geotechnik

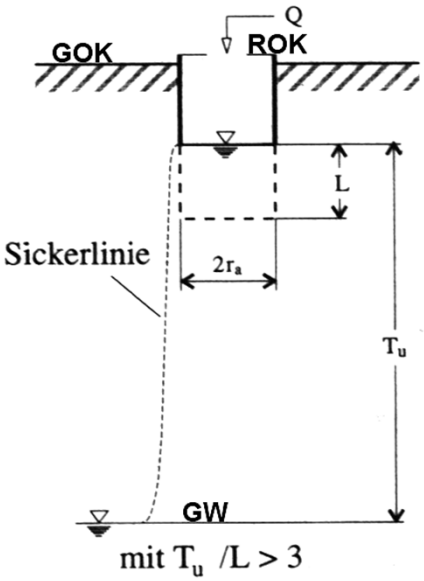
Projektnummer: 25122 | Anlage: 6.1

Projekt: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

Ergebnisprotokoll Infiltrationsversuch | Versuchsdatum: 26.02.2026 | gepr.: Lehmann

Salbitzer Str. 8, ST Zöschau 04758 Oschatz Tel.: 03435 / 9357-0 Fax: 03435 / 9357-20

| Versuchsdaten | Mess-Zeit | | Wasserspiegel h | | Mess-Strecke | Durchlässigkeitsbeiwert |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | ∑ t [sec] | Δ t [sec] | m u. ROK | m ü. GW | [m] | $k_{f,u}$ [m/sec] |
| *Aufschlussdaten Versickerungssondierung:* | 0 | 0 | 0,50 | 3,50 | 1,00 | --- |
| Aufschluss-Nr.: **RKS V2/26** | 15 | 15 | 0,73 | 3,27 | 1,00 | 1,31E-05 |
| Aufschlusstiefe: t = 2,00 m | 30 | 15 | 0,94 | 3,06 | 1,00 | 1,27E-05 |
| *Grundwasser vor Versuchsbeginn:* | 45 | 15 | 1,02 | 2,98 | 0,98 | 5,16E-06 |
| Grundwasser bei: $H_1$ = 4,00 m u GOK | 60 | 15 | 1,20 | 2,80 | 0,80 | 1,39E-05 |
| Grundwasser bei: $H_2$ = 4,00 m u ROK | 75 | 15 | 1,28 | 2,72 | 0,72 | 6,94E-06 |
| *Ausbaudaten Versuchseinrichtung:* | 90 | 15 | 1,33 | 2,67 | 0,67 | 4,65E-06 |
| Durchmesser: $2r_a$ = 0,060 m | 105 | 15 | 1,37 | 2,63 | 0,63 | 3,94E-06 |
| Mess-Strecke: L = 1,00 m | 120 | 15 | 1,41 | 2,59 | 0,59 | 4,17E-06 |
| Verrohrungslänge: c = 1,00 m | 150 | 30 | 1,47 | 2,53 | 0,53 | 3,40E-06 |
| Überstand: d = 0,00 m | 180 | 30 | 1,52 | 2,48 | 0,48 | 3,08E-06 |
| *Auswertung nach:* | 210 | 30 | 1,57 | 2,43 | 0,43 | 3,35E-06 |
| | 240 | 30 | 1,59 | 2,41 | 0,41 | 1,40E-06 |
| | 270 | 30 | 1,60 | 2,40 | 0,40 | 7,13E-07 |
| | 300 | 30 | 1,62 | 2,38 | 0,38 | 1,48E-06 |
| | 360 | 60 | 1,66 | 2,34 | 0,34 | 1,59E-06 |
| | 420 | 60 | 1,67 | 2,33 | 0,33 | 4,07E-07 |
| | 480 | 60 | 1,68 | 2,32 | 0,32 | 4,16E-07 |
| | 540 | 60 | 1,70 | 2,30 | 0,30 | 8,65E-07 |
| | 600 | 60 | 1,71 | 2,29 | 0,29 | 4,43E-07 |
| | 900 | 300 | 1,77 | 2,23 | 0,23 | 6,01E-07 |
| | 1200 | 300 | 1,85 | 2,15 | 0,15 | 9,59E-07 |
| | 1500 | 300 | 1,92 | 2,08 | 0,08 | 8,78E-07 |
| | vollständig versickert | | | | | |
| | | | | | | |




mit $T_u$ /L > 3

instationär

$$k_f = \frac{r_a^2}{2 \cdot L \cdot \Delta t} \cdot (\operatorname{arcsin} h(\frac{L}{r_a}) - 1) \cdot \ln \frac{h_1}{h_2}$$

**gemittelter Durchlässigkeitsbeiwert $k_{f,u}$ = 3,8E-06 m/sec**

Reichert GmbH

Ingenieurbüro für Geotechnik

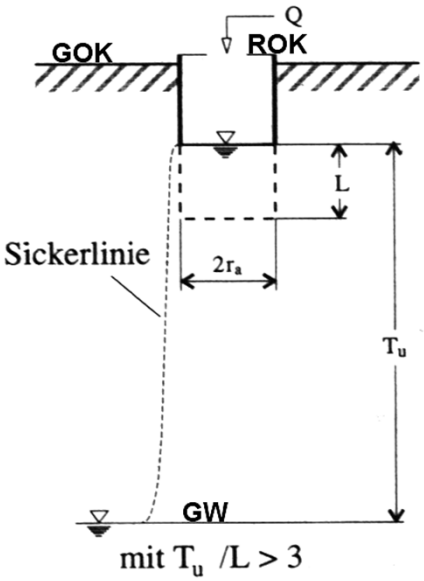
Projektnummer: 25122 | Anlage: 6.2

Projekt: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

Ergebnisprotokoll Infiltrationsversuch | Versuchsdatum: 25.02.2026 | gepr.: Lehmann

Salbitzer Str. 8, ST Zöschau 04758 Oschatz Tel.: 03435 / 9357-0 Fax: 03435 / 9357-20

| Versuchsdaten | Mess-Zeit | | Wasserspiegel h | | Mess-Strecke | Durchlässigkeitsbeiwert |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | ∑ t [sec] | Δ t [sec] | m u. ROK | m ü. GW | [m] | $k_{f,u}$ [m/sec] |
| *Aufschlussdaten Versickerungssondierung:* | 0 | 0 | 1,50 | 3,50 | 1,00 | --- |
| Aufschluss-Nr.: **RKS V3/26** | 15 | 15 | 2,40 | 2,60 | 0,60 | 7,99E-05 |
| Aufschlusstiefe: t = 2,50 m | 30 | 15 | 2,60 | 2,40 | 0,40 | 2,74E-05 |
| *Grundwasser vor Versuchsbeginn:* | 45 | 15 | 2,63 | 2,37 | 0,37 | 4,50E-06 |
| Grundwasser bei: $H_1$ = 4,50 m u GOK | 60 | 15 | 2,67 | 2,33 | 0,33 | 6,48E-06 |
| Grundwasser bei: $H_2$ = 5,00 m u ROK | 75 | 15 | 2,72 | 2,28 | 0,28 | 8,97E-06 |
| *Ausbaudaten Versuchseinrichtung:* | 90 | 15 | 2,75 | 2,25 | 0,25 | 5,78E-06 |
| Durchmesser: $2r_a$ = 0,060 m | 105 | 15 | 2,78 | 2,22 | 0,22 | 6,19E-06 |
| Mess-Strecke: L = 1,00 m | 120 | 15 | 2,80 | 2,20 | 0,20 | 4,33E-06 |
| Verrohrungslänge: c = 1,50 m | 150 | 30 | 2,81 | 2,19 | 0,19 | 1,11E-06 |
| Überstand: d = 0,50 m | 180 | 30 | 2,82 | 2,18 | 0,18 | 1,14E-06 |
| *Auswertung nach:* | 210 | 30 | 2,84 | 2,16 | 0,16 | 2,38E-06 |
| | 240 | 30 | 2,86 | 2,14 | 0,14 | 2,48E-06 |
| | 270 | 30 | 2,87 | 2,13 | 0,13 | 1,27E-06 |
| | 300 | 30 | 2,88 | 2,12 | 0,12 | 1,29E-06 |
| | 360 | 60 | 2,90 | 2,10 | 0,10 | 1,31E-06 |
| | 420 | 60 | 2,91 | 2,09 | 0,09 | 6,51E-07 |
| | 480 | 60 | 2,92 | 2,08 | 0,08 | 6,36E-07 |
| | 540 | 60 | 2,93 | 2,07 | 0,07 | 6,03E-07 |
| | vollständig versickert | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |




mit $T_u$ /L > 3

instationär

$$k_f = \frac{r_a^2}{2 \cdot L \cdot \Delta t} \cdot (\operatorname{arcsin} h(\frac{L}{r_a}) - 1) \cdot \ln \frac{h_1}{h_2}$$

**gemittelter Durchlässigkeitsbeiwert $k_{f,u}$ = 8,7E-06 m/sec**

Reichert GmbH

Ingenieurbüro für Geotechnik

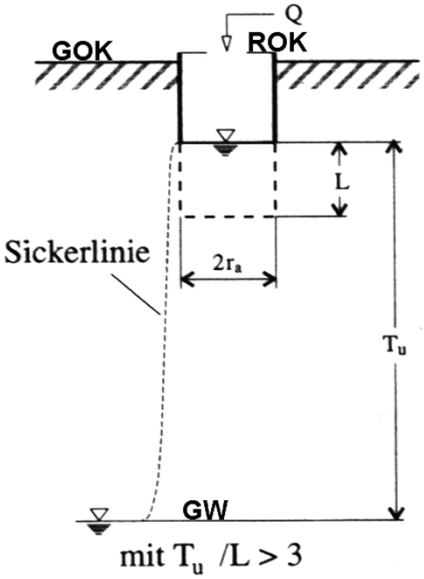
Projektnummer: 25122 | Anlage: 6.3

Projekt: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

Ergebnisprotokoll Infiltrationsversuch | Versuchsdatum: 25.02.2026 | gepr.: Lehmann

Salbitzer Str. 8, ST Zöschau 04758 Oschatz Tel.: 03435 / 9357-0 Fax: 03435 / 9357-20

| Versuchsdaten | Mess-Zeit | | Wasserspiegel h | | Mess-Strecke | Durchlässigkeitsbeiwert |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | ∑ t [sec] | Δ t [sec] | m u. ROK | m ü. GW | [m] | $k_{f,u}$ [m/sec] |
| *Aufschlussdaten Versickerungssondierung:* | 0 | 0 | 0,50 | 3,50 | 1,00 | --- |
| Aufschluss-Nr.: **RKS V4/26** | 15 | 15 | 1,13 | 2,87 | 0,87 | 4,19E-05 |
| Aufschlusstiefe: t = 2,00 m | 30 | 15 | 1,35 | 2,65 | 0,65 | 2,04E-05 |
| *Grundwasser vor Versuchsbeginn:* | 45 | 15 | 1,50 | 2,50 | 0,50 | 1,75E-05 |
| Grundwasser bei: $H_1$ = 4,00 m u GOK | 60 | 15 | 1,60 | 2,40 | 0,40 | 1,40E-05 |
| Grundwasser bei: $H_2$ = 4,00 m u ROK | 75 | 15 | 1,68 | 2,32 | 0,32 | 1,31E-05 |
| *Ausbaudaten Versuchseinrichtung:* | 90 | 15 | 1,74 | 2,26 | 0,26 | 1,12E-05 |
| Durchmesser: $2r_a$ = 0,060 m | 105 | 15 | 1,79 | 2,21 | 0,21 | 1,05E-05 |
| Mess-Strecke: L = 1,00 m | 120 | 15 | 1,82 | 2,18 | 0,18 | 6,80E-06 |
| Verrohrungslänge: c = 1,00 m | 150 | 30 | 1,88 | 2,12 | 0,12 | 7,64E-06 |
| Überstand: d = 0,00 m | 180 | 30 | 1,93 | 2,07 | 0,07 | 5,97E-06 |
| *Auswertung nach:* | 210 | 30 | 1,96 | 2,04 | 0,04 | 1,08E-06 |
| | vollständig versickert | | | | | |




mit $T_u$ /L > 3

instationär

$$k_f = \frac{r_a^2}{2 \cdot L \cdot \Delta t} \cdot (\operatorname{arcsin} h(\frac{L}{r_a}) - 1) \cdot \ln \frac{h_1}{h_2}$$

**gemittelter Durchlässigkeitsbeiwert $k_{f,u}$ = 1,4E-05 m/sec**

Reichert GmbH
Ingenieurbüro für Geotechnik

Projektnummer: 25122 | Anlage: 6.4

Projekt: Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Dahlen

Ergebnisprotokoll Infiltrationsversuch | Versuchsdatum: 25.02.2026 | gepr.: Lehmann

Salbitzer Str. 8, ST Zöschau 04758 Oschatz Tel.: 03435 / 9357-0 Fax: 03435 / 9357-20